



Schrauber•Poser•Tuner: Die Szene am Fernsehturm

Freitags und samstags treffen sich Jugendliche aus der Region mit ihren Fahrzeugen auf der Waldau

- » **Scharrenberg:** Weinreben der Degerlocher Wengerter durch Hagel stark beschädigt
- » **Tennistalent:** 50.000-Dollar-Stipendium für Lukas Schuster vom TEC Waldau
- » **Tausendsassa:** Udo von Grabowiecki als Akrobat, Musiker, Dozent und Sportler gefragt



Schulzeit beendet
Karin Grafmüller, Rektorin der Fritz-Leonhardt-Realschule, wechselt nach 18 Jahren in den Ruhestand

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Planung, Gestaltung und Pflege von Hausgärten

Garten- und Landschaftsbau



Ralf Götz
Gärtnermeister

Häusleweg 11 · 70597 S-Hoffeld
Tel. 07 11/71 07 47 · Fax 633 98 39
Handy 01 71/439 30 91

Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik -, Wurzelrodung,
Baum- und Heckenrückschnitt • Gartenarbeiten, etc.
Abtransport Festpreise! Kostenl. Beratung!

Festpreise!

Terrassen • Hofeinfahrten • Mauerbau • Treppen ... vom Fachmann

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • Stuttgart • ☎ (0711) 69 82 41



Mein Team und ich
sind für Sie da

Ihre Zahnarztpraxis
mit Zahntechniklabor
am Marktplatz in Degerloch

Dr. med. dent. Andreas Hutter, M.Sc.

Große Falterstraße 3, 70597 S-Degerloch
0711-765 19 88, zahnarzt-in-degerloch.de

Polsterei **LINDNER** Große Stoff- und Lederauswahl
Wir polstern Ihre Sitzmöbel!

0711 / 722 06 99

Große Falter Straße 31 • Stuttgart-Degerloch
info@lindner24.de • www.lindner24.de



Schlosserei Kurt Beck

Beratung - Planung - Fertigung - Montage - Service

- ◆ Geländer/Treppen
- ◆ Gitter/Zäune
- ◆ Türen/Tore
- ◆ Kleiner Stahlbau
- ◆ Reparaturen
- ◆ Brandschutz/Feststellanlagen
- ◆ Automatisierung von Türen und Toren
- ◆ Überdachungen
- ◆ Glasanlagen
- ◆ Schließanlagen
- ◆ Sicherheitstechnik
- ◆ Rettungstechnik
- ◆ Kunststofffenster
- ◆ Aluminium-Elemente Fenster/Türen/Fassaden



Schlosserei
Metallbau
Glasbau

Schlosserei Kurt Beck Inh. Bernd Bruchmann e.K.
Leinenweberstraße 82A 70567 Stuttgart (Möhringen)
Telefon 0711/71 19 65 Telefax 0711/71 89 462
Info@schlosserbeck.de
www.schlosserbeck.de

CAFÉ OLÉ

SCHÖN, DASS WIR
WIEDER FÜR SIE
DA SEIN DÜRFEN!

Löffelstrasse 1 | 70597 Degerloch
Tel. 0711 - 99 33 56 73 | www.cafeole.bar

QR code

Lilavadee

Thailändisches Restaurant & Cocktails

Reutlinger Straße 1
70597 S-Degerloch
Tel. + Fax 7 20 79 58
www.lilavadee.de

Dienstag
Ruhetag
(bis Ende Sept.)

Wir sind für Sie da!
Telefonische Bestellung
und Abholung von
Mo - Fr 12.00 - 14.30 und
Mo - Fr 18.00 - 23.00 Uhr
Sa u. So 18.00 - 23.00 Uhr

Räumungsverkauf
Alles muss raus
bis zu **50%**

Fernseh
STOTZ
TV • DIGITAL • SAT

Wir bedanken uns
bei unseren
langjährigen Kunden!

Fernseh Stotz | Inh.: Rudi Stotz
70567 Stuttgart-Möhringen | Vaihinger Straße 54 | T 0711 7196980
fernseh.stotz@arcor.de

Der OB vor Ort



Ingo Kluge

Die Stuttgarter Stadtbezirke liegen dem neuen Oberbürgermeister Frank Nopper anscheinend am Herzen. Deshalb macht er sich in diesen Tagen auf den Weg und besucht sie. In einigen Stadtbezirken hat er seine Visitenkarte bereits abgegeben. Einen Gang in die Vergangenheit tritt der 60-Jährige dabei am Dienstag, 31. August, an. Am Marktbrunnen vor dem **Degerlocher Bezirksrathaus** wird der Verwaltungschef ab 10.30 Uhr den Bürgern zwei Stunden Rede und Antwort stehen. Begleitet wird Nopper von Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz und örtlichen Bezirksbeiräten. Klar kann ein vor rund zehn Monaten gewählter Oberbürgermeister sich nicht in allen 23 Stadtbezirken bestens und gleich gut auskennen – dies gilt aber nicht für Degerloch, denn bereits in jungen Jahren machte er am **Wilhelms-Gymnasium** das Abitur und lernte Menschen und die Stadtteile unterm Fernsehturm kennen. Mehr noch: Gemeint ist vor allem die Zeit von 1985 bis 1990, als Nopper dem Degerlocher **Bezirksbeirat** angehörte und nach den Sitzungen öfter im „Gasthaus zum Hirsch“ auftauchte. Neben dieser Tätigkeit als Basisausbildung für seine spätere kommunalpolitische Karriere übernahm Nopper auch den Vorsitz der örtlichen **CDU-Bezirksgruppe** von Stadtrat Klaus Rudolf. Und noch eine bleibende

Verbundenheit mit Degerloch – allerdings in gedruckter Form – gibt es: Gemeinsam mit seinem einstigen Berufsschullehrer Siegfried Schoch brachte er 1985 das Buch „Liebes altes Degerloch“ heraus.

Nun heißt es für ihn „Zurück in die Zukunft“ – die für Degerloch bereits gut begonnen hat: Dank seiner Unterstützung und die des Bundestagsabgeordneten Stefan Kaufmann spielt bei „Soul Snacks“ wieder die Livemusik. Der Ex-Degerlocher Nopper will mit den Menschen vor Ort in Kontakt kommen, sich über die aktuellen Entwicklungen und anstehende Projekte informieren. „Wir brauchen vitale und **eigenständige Stadtbezirke**, die einen engen Draht ins Stuttgarter Rathaus haben. Denn vor Ort weiß man am besten, was es braucht.“ Wer am 31. August am Ortstermin teilnehmen möchte, ist aufgefordert, die aktuell geltenden Vorgaben des Infektionsschutzes einzuhalten und eine Mund-Nasen-Abdeckung zu tragen.

In letzter Zeit haben immer wieder interessierte BürgerInnen nachgefragt, wie es mit der geplanten Verschönerung des Platzes gegenüber dem Eissalon Amatista weitergeht. Laut Auskunft der Abfallwirtschaft Stuttgart, des Tiefbauamts und des Garten-, Friedhof- und Forstamts der Stadt Stuttgart hat sich an dem **Platz Ecke Rubens- und Epplestraße** etwas bewegt. So wurden ein Baum gepflanzt und Absperribügel angebracht. Jüngst wurden noch Sitzgelegenheiten angebracht und ein Mülleimer aufgestellt. Grund für die lange Verzögerung waren Abstimmungen zwischen den Fachämtern. So weit, so gut: Allerdings lassen die neuen Edelstahl-Sitzbänke in Sachen Bequemlichkeit einige Wünsche offen, um gemütlich ein Eis zu schlotzen oder sich vom Einkauf auszuruhen.



Foto: fr

AUS DEM INHALT

Weinfest abgesagt

Degerlocher Wengert

Traurig, aber wahr: Wie schon im Vorjahr macht die Corona-Pandemie dem für nach den Sommerferien geplanten traditionellen Weinfest wieder einen Strich durch die Rechnung.

Seite 6

Neue Führungsriege

FDP-Stadtgruppe



Nachdem Gabriele Reich-Gutjahr ihr Amt als Stadtgruppen-Chefin zur Verfügung stellte, wurde eine neue Führung gewählt. Neuer Vorsitzender ist André Jörg (Foto). Als stellvertretender Vorsitzender wurde Thilo Roßberg gewählt.

Seite 10

75. Geburtstag

Historiker Gerhard Raff

Am Freitag, den 13. August, feierte der Degerlocher Historiker, Bestsellerautor, Mäzen, Millionestifter, Verleger und Kolumnist der Stuttgarter Zeitung seinen 75. Geburtstag.

Seite 12

Neue Aktivitäten

Naturfreunde Degerloch

Sonntagscafé, Kinderfreizeit, Wanderungen, Lichtbildervorträge und ein Kooperationsprojekt „Außerschulischer Lernort“ – der Verein bietet wieder interessante Aktivitäten.

Seite 22

Titelfoto: Felix Reiser

Titelfoto klein: Ingo Kluge



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immobilien.de
www.garant-immobilien.de

LEUTE

Olympia-Teilnehmer



Der in Hoffeld wohnende Sportreporter **Philipp Sohmer** kommentierte

bei den Olympischen Spielen in Tokio für die ARD die Entscheidungen im Kunstturnen und freute sich besonders über den fünften Platz der Stuttgarterin Elisabeth Seitz am Stufenbarren. Schon vor zwei Jahren bei der Turn-Weltmeisterschaft in der Stuttgarter Schleyerhalle war Sohmer im Einsatz. Ansonsten berichtet der seit 20 Jahren für den SWR tätige TV-Reporter auch von den Spielen der Bundesliga. Er selbst fühlt sich in Hoffeld und in Degerloch äußerst wohl, lobt die Vielfalt der Geschäfte im Zentrum von Degerloch und isst im Eislokal „Amatista“ auch gern ein Eis mit seinen Söhnen. Die treiben beide auch Sport. Der zwölfjährige Jan-Jester spielt bei den „Titans“ vom tus Stuttgart Basketball, der sechsjährige Mats hat mit Fußball beim SV Hoffeld begonnen.

Digital-Experte



Die Evangelische Landeskirche in Württemberg gibt ihrer Digitalisierung einen

weiteren kräftigen Schub: Mit zwei neuen 50-Prozent-Projektstellen für „Pfarrdienst in Digitalen Räumen“ bringt sie die Gemeindegarbeit künftig noch vielfältiger ins Internet. Der Degerlocher Pfarrer **Nicolai Opifanti** (33) wurde kürzlich mit der Kollegin Sarah Schindler für die Aufgabe ausgewählt. Beide haben sich bereits durch innovative digitale Angebote einen Namen gemacht, etwa mit den Instagram-Gottesdiensten „Pfarrer aus Plastik“. Damit lässt er seine Follower an seinem Leben und Alltag zwischen Beziehung, Gemeinde und Mercedes-Benz Arena teilhaben.

Interessierte gesucht

» **Stuttgart.** Seit Anfang 2020 ist der barrierefreie Online-Stadtführer auf www.stuttgart-inklusive.de aktiv. Der Stadtführer enthält wichtige Infos für Menschen mit Behinderung. Auch wer mit einem Kinderwagen in der Stadt unterwegs ist, findet dort viel Wissenswertes. Detaillierte und aktuelle Infos zu wichtigen Adressen und Branchen werden fortlaufend eingestellt. Für



AUFGESCHNAPPT

„Welch eine Erleichterung. Nach der Auftaktniederlage herrschte im Verein eine Totengräberstimmung.“

Ramon Gehrman, Trainer des Fußball-Oberligisten Stuttgarter Kickers nach dem 1:0-Sieg beim Titelfavoriten SGV Freiberg

die Erhebung der Daten werden noch Interessierte gesucht, die sich sozial engagieren möch-

ten. Infos gibt es unter Telefon 0711/216-60679 oder per E-Mail an info.bhb@stuttgart.de

Traumberuf gelebt

Nach 18 Jahren Schulleiterin an der Fritz-Leonhardt-Realschule (FLRS) geht eine Ära zu Ende: Karin Grafmüller wechselte Ende Juli in den Ruhestand. Ein Nachfolger oder Nachfolgerin steht noch nicht fest.

„Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Schulleiterin, dabei hoffe ich auf viele gute, offene und sachliche Gespräche, um die bisherige gute Arbeit, die an der Fritz-Leonhardt-Realschule geleistet worden ist, fortzusetzen und ihr neue Impulse zu geben.“ Mit diesen Worten stellte sich die Pädagogin in der 15. Ausgabe (Juli 2003) der FLRS-News vor. In der 66. News-Ausgabe (Juli 2021) wurde sie mit der Überschrift „Eine Macherin und Schafferin öffnet ein neues Kapitel in ihrem Leben“ verabschiedet. Zwischen diesen beiden News-Ausgaben liegen 18 Jahre, die das Berufsleben der Rektorin voll und ganz ausfüllten. „Wenn ich abends aus der



Karin Grafmüller: Lehrerin mit Leib und Seele.

Foto: ik

Schule rausging, hatte ich nie das Gefühl, dass es ein verlorener Tag gewesen wäre“, so Grafmüller.

Nicht nur deshalb, sondern auch wegen der vielen Gespräche mit Schülern, Kollegen und Eltern, der vielseitigen Aktivitäten und vor allem wegen des „Erlebnis-Pädagogischen Profils“ mit Gruppenerfahrungen in der Natur gab und gibt es für Karin Grafmüller keine Alternative zu ihrem Lehrerberuf. „Dreimal ja, ich würde meinen Traumberuf wieder ausüben.“

Ein Blick zurück: Seit Anfang der 80er-Jahre unterrichtete sie an verschiedenen Realschulen in Stuttgart und war dabei neben den rein schulischen Aufgaben als Fach- und Klassenlehrerin auch in der Lehrerbildung und -fortbildung engagiert. Anfang der 90er-Jahre nahm Grafmüller am deutsch-britischen Lehreraustausch teil und unterrichtete ein Schuljahr lang an einer Gesamtschule in Bristol. Ab 1999 war sie Konrektorin an der Realschule Ostheim. Am Montag, 5. Mai 2003, startete die damals fast 45-Jährige dann das Unternehmen FLRS. „Die Schule ist mir in den 18 Jahren ans Herz gewachsen“, resümiert die 63-Jährige, die sich jetzt ins Privatleben auf der Schwäbischen Alb (Zollernalbkreis) zurückzieht und darüber nachdenkt, wie sie die neue Zeitrechnung genießen will. „Neben viel Lesen und Reisen freue ich mich gigantisch darauf, einfach nichts vorzuhaben.“ Ingo Kluge



Karin Grafmüller, Rainer Kümmerle und Gaby Schmidt-Rudolph. Foto: cf

Das **Nussbaum Club-Magazin** bringt Farbe ins Leben!

Jetzt abonnieren & Geschenk erhalten

Mit dem **Nussbaum Club** profitieren Sie jetzt von **über 5000 Vorteilen!**

In Ihrem Abonnement mit dabei:

- » Monatliches Nussbaum Club-Magazin
- » Nussbaum Club Mitgliedschaft
- » Zahlreiche Coupons und Gewinnspiele

Für nur **2 €** im Monat*

+ 1 ArtNight Onlinekurs (im Wert von max. 25 €)*



Jetzt abonnieren!
**[www.nussbaum-lesen.de/
nussbaum-club](http://www.nussbaum-lesen.de/nussbaum-club)**
Aktionscode **ArtNight** nicht vergessen!

* Dieses Angebot ist gültig bis 31.12.2021. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Das Nussbaum Club-Magazin Abo kostet 24,00 € im Jahr.



Events abgesagt

» **Degerlocher** Wengerter.

Der GHV Degerloch hat seine Veranstaltungen für den Rest des Jahres abgesagt. „Auch wir sehen uns leider gezwungen, wie schon im vergangenen Jahr, unser ‚Weinfest‘ im September abzusagen“, sagt Wengerter Thomas Wolfrum. Aufgrund der aktuell gültigen Corona-Bedingungen und vor allem aufgrund der großen Planungsunsicherheit, wie sich die Lage im September nach den Sommerferien darstellen wird, ist es Weinbau Knobloch-Wolfrum nicht möglich, dieses Jahr ihr traditionel-



Weinfest 2021 fällt aus. Foto: fr

les Weinfest auszurichten. „Vonseiten der Ämter und Behörden wird geraten, mit Optimismus für 2022 zu planen. Mal sehen, wie sich alles entwickeln wird. Das gilt auch für die ‚Wandernde Weinprobe‘. Nach Einschätzung der ‚Vereinigung der Weingärtner und Freunde des Schimmelhüttenweges‘, deren Vorsitzender ich bin, wird es keine öffentliche Weinwanderung im September geben“, sagt Wolfrum.

Neuer Vorsitzender

» **KAF.** Der Ostfilderner OB Christof Bolay folgt auf OB Roland Klenk (LE) als neuer Vorsitzender des Kommunalen Arbeitskreises Filder (KAF). Seit 2005 wechseln sich die Rathauschefs der beteiligten Kommunen im zweijährigen Rhythmus in dieser Position ab. Mitglieder des KAF sind die Städte und Gemeinden Ostfildern, Denkerndorf, Filderstadt, LE und Neuhausen. Auch Stuttgart mit den Filder-Stadtbezirken Vaihingen, Möhringen, Degerloch, Birkach-Plieningen und Sillenbuch gehören dem KAF an.

Ziemlich verhagelt

Das Unwetter vom 28. Juni hat auch im Weingebiet Scharrenberg am Haigst deutliche Spuren hinterlassen. Zum Schaden der Degerlocher Wengerter.

Der Scharrenberg steht für Weinbau, Schimmelhüttenhocketse und die „Wandernde Weinprobe“. Inzwischen haben auch Jugendliche das Gelände als nächtliche Feieroase entdeckt – aber das ist ein anderes Thema. Das Gelände am Haigst mit herrlichem Ausblick auf Stuttgart-Süd ist mit vier Hektar die kleinste eingetragene Reblage in Württemberg. Degerloch war ja in der Vergangenheit nie ein Weinbauort, sondern eher ein kleines Bauerndorf am Rande der Filderhochebene. Allerdings hatten viele Bauern ein bisschen von allem, also auch einen kleinen Weinberg.

Weinbau ist heute noch ein Nebenerwerb der örtlichen Wengerter – und dafür braucht es eine erfolgreiche Weinlese. Die wird es aber dieses Jahr nicht geben, denn Petrus hat ihnen diese im wahrsten Sinne des Wortes ziemlich verhagelt. Heftiger Regen und Stürme wechseln sich in diesem Sommer bisher mit eitel Sonnenschein und Dürre ab. Und wenn's ganz heftig wird – dann mischt sich auch noch Hagel dazwischen. So wie am 28. Juni, als sich als Antwort auf den zu warmen Monat ein heftiges Gewitter über ganz Stuttgart entlud. Dass dazu noch eine Portion Hagel kam, haben viele nicht erlebt – die Quittung bekamen die Degerlocher Wengerter.



Eberhard Gohl begutachtet den Hagelschaden in seinem Weinberg.

Eberhard Gohl verweist auf den betroffenen Streifen am Haigst Richtung Marienhospital, der hauptsächlich von dem Hageleinschlag betroffen ist. „Je nach Bereich sind zwischen 20 und 80 Prozent der Rebstöcke beschädigt. Manche Wengerter hat es mehr, andere weniger getroffen“, sagt der Degerlocher Besenwirt.

Weniger Wein des Jahrgangs 2021 im nächsten Jahr

Nächstes Jahr wird er weniger Wein des Jahrgangs 2021 ausschenken können, denn das Holz ist durch den Hagel geschädigt und somit brüchig geworden. „Damit ist es für den Schnitt nicht mehr gut verwendbar“, erklärt der 69-Jährige. Die Triebe sind so schwer angeschlagen, dass er und seine Kollegen den Rebschnitt im Winter anders durchführen müssen – und das bedeutet in jedem Fall weniger Ertrag im nächsten Jahr.

Weniger schlimm als geschädigtes Holz und Trauben sind die Löcher in den Weinblättern. „Sie sind zuständig für die Traubenreife, wachsen aber auch schnell nach“, sagt Gohl und erinnert an Heinz Knobloch, den verstorbenen Ehrenvorsitzenden der Wengerter, der die Weinblätter als „Motorle“ für eine gute Reifung bezeichnete. Der Schaden vom 28. Juni hat deutliche Einschlüsse hinterlassen, steht aber in keinem Verhältnis zu dem Unwetter vom 1. August 1972, als Sturmböen Windstärke 9 und eiergroße Hagelkörner katastrophale Folgen hinterließen. Damals mussten Menschen ihr Leben lassen – die Folgen für den Weinbau gerieten dabei in den Hintergrund. „Die Trauben waren komplett zertört“, sagt Wengerter Peter Gohl und findet ein positives Haar in der Suppe: „Der Scharrenberg ist schon eine gute Reblage.“ Ähnlich sieht es Eberhard Gohl: „Der Scharrenberg ist eine sehr gute Reblage.“ Peter Gohl widerspricht nicht. *Felix Reiser*



Ungeschädigte Trauben ...



... geschädigte Trauben.

Fotos: fr

kaufinBW

Die digitale Heimat für Unternehmen
aus Baden-Württemberg



Arnold-Büroeinrichtungen, 69168 Wiesloch

Wir profitieren vom Netzwerk!

kaufinBW verbindet die Stärken des lokalen Handels mit den Vorteilen des Online-Handels. Mit geringem Aufwand und ohne Vorkenntnisse können Sie alle Vorteile nutzen. Wir stellen Ihnen die technischen Mittel, schulen Sie und unterstützen Sie bei Ihrem Erfolg.

Kontaktieren Sie uns jetzt und profitieren auch Sie von kaufinBW.

Nussbaum lässt Bäume für die Heimat pflanzen.

Für jeden neuen Geschäftspartner auf kaufinBW lässt Nussbaum 10 Bäume pflanzen.

Mit dieser Aktion wird ein Beitrag geleistet, den Zustand der Wälder in der Heimat zu verbessern. 100.000 Bäume wird die Nussbaum Stiftung bis spätestens 2031 in enger Abstimmung mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Baden-Württemberg pflanzen lassen. Nussbaum Medien sorgt für die finanzielle Basis. Die Baumspenden gehen an die Partnerkommunen der Verlagsgruppe.

partner.kaufinbw.de



**ZUKUNFTS
WALD**
der Nussbaum Stiftung



Locker, laut und friedlich

Viele Degerlocher wissen nicht, was Freitag- und Samstagnacht unterm Fernsehurm los ist. Ein Besuch bei der Szene von Schraubern, Tunern und Posern.

» von Felix Reiser

Degerlochs Bezirksvorsteher empfängt Vertreter der lokalen Presse normalerweise tagsüber an seinem Amtssitz im Bezirksrathaus. Ausnahmen bestätigen die Regel – also haben wir uns abends am Fernsehurm verabredet, um gemeinsam in die Szene von Schraubern, Tunern und Posern auf der Waldau einzutauchen. Bei Letzteren handelt es sich um Autofahrer, die gemeinsam mit ihrem Fahrzeug auffallen wollen und dafür meist unnötigen Lärm erzeugen. Nicht selten ist dies auch mit Tuning-Maßnahmen verbunden.

Freitag 20.30 Uhr: Nach einem Kurzbesuch am „Waldauerle“ betrete ich das Posergelände. Schon jetzt sind beim TEC Waldau kaum mehr Parkplätze

frei. Wer sich das durchaus interessante Treiben näher anschauen möchte, sollte sein Auto zu Hause lassen – es könnte sein, dass es wegen Überfüllung kein Entkommen gibt.

21.00 Uhr: Es ist immer noch hell und ich schlendere Richtung Fernsehurm. Überall sitzen Grüppchen, bevorzugt aus Nürtingen, aber auch aus anderen schwäbischen Minimetropolen mit Kennzeichen wie TÜ, GP, RT oder ES. Sie rauchen Wasserpfeife, trinken Cola und Limos – Alkohol ist kaum im Spiel. Dafür jede Menge aufgeblasene Auspuffrohre, goldene Felgen und Spoiler für die bessere Bodenhaftung. Über diese verfügen auch die Wasserpfeifenraucher, die den ganzen Abend bis tief in die Nacht in

ihren tief liegenden Klappstühlen abhängen. Inzwischen ist auch Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz eingetroffen.

21.30 Uhr: Das Autogedränge nimmt kontinuierlich zu, auch die Polizei vom Revier in Möhringen ist eingetroffen. „Kein Ärger mit den Bullen!“, schreit einer, der gerade seinen Wasserpfeifenschlauch zur Seite legt. Die Polizei hat die kleine Parallelstraße zur Jahnstraße zwischen TEC Waldau und Parkplatz am Gazi-Stadion mit ihrem Einsatzwagen gesperrt, weil einige Reutlinger und Göppinger das rote Schild mit dem weißen Querstreifen übersehen (?) haben und nun in der Einbahnstraße umdrehen müssen. Verkehrschaos pur vor den Wasserpfeifen!

22.00 Uhr: Interessiert begutachtet Degerlochs Bezirksvorsteher die Szene. Vor etwa fünf Jahren haben sich hier freitags und samstags Schrauber und Tuner getroffen, inzwischen gehören auch Poser, die früher die Theodor-Heuss-Straße in der City rauf- und runtergerast sind, zum regionalen Narrentreffen. Sich zeigen und gesehen werden ist das Motto, das sich

nicht nur auf Auspuffe und Spoiler beschränkt. Junge aufgetakelte Mädels mit knappen Miniröckchen lassen sich nicht mit Klappstühlen und Wasserpfeifen nieder, sondern ziehen die Blicke beim Waldau-Walk auf sich. Die Kontaktbörse kommt in Bewegung.

22.30 Uhr: Die Musik aus den Boxen der Poser wird lauter, zu bisher vorwiegend Bum-Bum-Techno gibt's inzwischen auch Partymusik à la Volksfestzelt von Hans-Peter Grandl. „Atemlos durch die Nacht“, das trifft auf Marco-Oliver Luz und mich weniger zu. Wir genehmigen uns outside am „Soul Snacks“ bei Daniela Merz und Sir Waldo Weathers einen kühlen Drink, beobachten die Fahrzeugbewegungen, die inzwischen an Menge und Lautstärke weiter zunehmen. Auch Zweitakt-Mopeds und ein Porsche gehören dazu. „Die Polizei ist nicht unglücklich mit dem Treiben hier. Sie haben den Überblick und es geht friedlich zu“, sagt Luz. Er erwähnt aber auch, dass bei ihm immer wieder Beschwerden von Anliegern aus dem Wohngebiet wegen Ruhestörungen eingehen. Auch Luftbad-Wirt Costa Karas bestätigt den Lärm, wenn Poser nachts durch das Sportgebiet rasen.

23.00 Uhr: Wirtin Daniela Merz setzt sich zu uns, die Schlange am „Soul Snacks“ hat nachgelassen. Alkohol kauft kaum einer – Cola, Burger und Pommes sind gefragt. „Seit zwei Jahren hat der Trubel hier zugenommen. Aber es ist alles entspannt. Ich liebe das“, sagt „Dani“ und verweist auf die heftige Lautstärke, die sich inzwischen eingepegelt hat: „Dagegen ist unsere Livemusik recht zahm.“ Marco-Oliver Luz verlässt das Posergelände. „Es war eine lockere und friedliche Atmosphäre mit entspannter Stimmung und kaum Alkohol. Allerdings ist es ab 22 Uhr recht laut geworden“, stellt er vor seinem Abgang fest.



Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz informiert sich vor Ort.

23.30 Uhr: Ich breche noch mal zu einem Rundgang über das Gelände hinter dem Gazi-Stadion auf. Über 1000 Menschen und etwa 500 Fahrzeuge drängeln sich zwischen TEC Waldau und Fernsehturm. Es geht inzwischen nicht mehr nur um lackierte, aufgemotzte Autos mit offener Motorhaube und Reifen so dick wie ein Kasten Bier. Die Mädels in ihren kurzen Röckchen werden harmlos angebaggert, hier und da wird geknutscht, das „Soul Snacks“ hat dichtgemacht und der Fernsehturm sendet weiter seine Lichtsignale. „Komm, wir gehen noch in die Stadt“, sagt ein jüngerer Besucher zu seiner Freundin, die davon wenig begeistert ist: „Nö, da ist es ja noch schlimmer.“ Also nach Hause, ab in die Provinz.

24.00 Uhr: Ich laufe wieder Richtung „Waldauerle“ und nehme zur Kenntnis, dass sich auf den Treppen vor dem Clubhaus TEC Waldau eine größere Grup-

pe trinkfreudiger Jugendlicher niedergelassen hat. Ein friedlicher, entspannter Abend in turbulenter Atmosphäre geht für mich zu Ende – das bunte Treiben geht weiter. Kaum zu glauben, was nachts an der Peripherie von Degerloch läuft. Wohl wissend, dass es dem ein oder anderen Anwohner am Rande des Wohngebietes auch ordentlich auf die Nerven geht.

Samstag, 9.00 Uhr: Die Neugierde lockt, um zu sehen, wie die Besucher das Gelände vom TEC Waldau bis hin zum Fernsehturm hinterlassen haben. Das Amt für Abfallwirtschaft hat sich zum Großreinemachen bereits eingefunden. Die Reste an Pizzaschachteln, Flaschen und sonstigem Abfall wurden an den wenigen kleinen Abfalleimern abgelegt. Eine gewisse Aufräumdizplin kann man den Schraubern, Turnern und Posern also nicht absprechen. Nächstes Wochenende sind sie wieder da.

Die Verkehrspolizei zur Poserszene

Seit mindestens zwei Jahren hat sich am Freitag- und Samstagabend unter dem Fernsehturm eine Szene entwickelt. Wir nennen sie die Tuningszene. Sie grenzt sich grundsätzlich deutlich gegenüber der Poserszene ab. Während die Poserszene regelmäßig mit stark motorisierten und überlauten Fahrzeugen einfach nur ein „Show-Gehabe“ produziert und durch mehr oder minder unnötiges Umherfahren und Aufheulenlassen der Motoren etc. in Erscheinung tritt, ist dies bei der Tuningszene anders.

Die meist jungen Menschen treffen sich insbesondere an warmen und trockenen Tagen und stellen ihre technisch veränderten Fahrzeuge zur Schau, sitzen um ihre Fahrzeuge herum, fachsimpeln und nehmen teilweise auch die unterschiedlichsten Genussmittel zu sich. Dabei trifft es zu, dass es schon mal mehrere Hundert Fahrzeuge sein können, die da zusammenkommen. Es kann schon vorkommen, dass sich auch da der eine oder andere nicht im Griff hat, und es zu durchdrehenden

Reifen oder Aufheulen des Motors kommen kann.

Die Treffen unter freiem Himmel und das Ruhebedürfnis der Anwohner führen oft zu einem Konfliktfeld. Regelmäßige Kontrollen unsererseits haben bisher wenig bis gar keine Beanstandungen im Bereich der Technik ergeben. Die Müll- und Lärmproblematik, die oftmals im Zusammenhang mit derartigen Ereignissen auftritt, ist eine andere Sache. Dieses Phänomen haben wir aber stadtweit zu beobachten. Wir versuchen alles, dass sich der Spannungsbogen im beschriebenen Feld so gering wie möglich hält. Das erreichen wir hauptsächlich über Gespräche. Verkehrspolizeilich haben wir mit der Szene am Fernsehturm wenig Probleme. Viele Menschen und Fahrzeuge auf einem Haufen verursachen logischerweise größere Immissionen. Dadurch kann das Ruhebedürfnis der Menschen, je nach Empfindung, auch definitiv gestört werden.

Michael Saur
Leiter der Führungsgruppe
Verkehrspolizeiinspektion
Stuttgart

Perfekter Service! Für uns eine Selbstverständlichkeit.

- 3-D-Planung
- Montage
- Entsorgung von Altküchen
- Planung auch vor Ort
- Schnell-Lieferservice (10 Tage möglich, ohne Aufpreis)

Küche & Co Stuttgart-Degerloch
Löffelstraße 5 (Berolina-Haus)
70597 Degerloch · Tel. 0711 / 72 20 73 00
stuttgart-degerloch@kueche-co.de

KÜCHE & CO



Große Falterstr. 42 · Degerloch
Tel. 0711 / 7 65 53 42
Inhaber: Dennis Yildiz

**Haushaltswäsche
Gastronomie
Hol- und Bringservice**

Mo.-Fr. durchgehend geöffnet
Sa. 9 - 13 Uhr
info@waescherei-russo.de
www.waescherei-russo.de



Häfner & Züfle
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.

In S-Möhringen, S-West, S-Wangen & überall.

Tag-&-Nacht-Telefon 0711 - 23 181 20
www.bestattungen-haefner-zuefle.de



Ankauf von Pelzen, Bildern, Möbeln, Porzellan, Musikinstrumenten, hochw. Kleidung, Teppichen, Münzen, exkl. Handtaschen, Armband- und Taschenuhren sowie Modeschmuck, Silberbestecke, Porzellanfiguren, altes Military und vieles mehr, auch komplette Haushaltsauflösungen ...
Zahle bar. ☎ **0163 2481676**



Unter www.nussbaum-medien.de/wahlwerbung haben wir für Sie juristisch geprüfte Erläuterungen zum Thema Wahlwerbung zusammengestellt.



www.nussbaum-medien.de

Seit über
35 Jahren
vertrauensvoll
und kompetent
im Dienst unserer
Kunden

EDICTA
IT-Systemhaus

Fon 0711 76 33 81
Fax 0711 765 38 24
info@edicta.de
www.edicta.de

**IHR KOMPETENTER PARTNER
IN ALLEN FRAGEN DER IT**

- | | |
|----------------------|-----------------|
| ✓ Systemhaus | ✓ Beratung |
| ✓ Netzwerk | ✓ Fachwerkstatt |
| ✓ Server | ✓ PC-Reparatur |
| ✓ Software | ✓ Drucker |
| ✓ Seniorenfreundlich | ✓ Datenrettung |

edicta GmbH
Karl-Pfaff-Straße 30
70597 Stuttgart-Degerloch

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9:00 – 13:00 UHR | Mo. – Fr. 14:00 – 18:00 UHR

Umtriebiger Tausendsassa

Udo von Grabowiecki ist wahrlich ein Multitalent – hat Zirkus-Akrobatik vermittelt, sitzt rückwärts spielend am Klavier, malt und hat als Dozent am Institut für Sportwissenschaften schon Tausende von Studenten ausgebildet.

Für sein Alter von 72 Jahren ist der Sonnenberger noch fit wie ein Turnschuh – und das liegt sicherlich an seiner enormen Gelenkigkeit und Beweglichkeit. „Grabo“, wie ihn seine Freunde nennen, jongliert immer noch auf einer Kugel balancierend mit Bällen, steht im Handstand und hat das artistische Element ins Turnen eingebracht. Nach dem Studium in Sport und Romanistik war er zunächst Lehrer an einigen Stuttgarter Gymnasien und gründete 1977 mit Hans Wieland das Institut für Leibesübungen. Dort führte er ab 1982 das Wahlfach Akrobatik mit Artistik, Pantomime und Slapsticks ein.



Jonglage mit Ex-OB Schuster.



Udo von Grabowiecki am Klavier und beim Jonglieren.

Fotos: cf

„Mich hat immer der Zirkus fasziniert“, erinnert sich Udo von Grabowiecki. Auf dem Einrad zu fahren, mit Bällen zu jonglieren und auf dem Drahtseil zu balancieren, das begeisterte den gebürtigen Stuttgarter. Da ging es gleichermaßen um Artistik, Equilibristik, Improvisation und Jonglage, und über dieses Thema schrieb der Alleskönner auch ein heute noch begehrtes Handbuch mit dem Titel „Zirkus Spielen.“ Das illustrierte er selbst mit fast 4000 Skizzen und grafischen Anleitungen. Beim tus Stuttgart führte er 1992 das Fach „Kinder-Artistik“ ein – das hatte es zuvor noch nicht in Deutschland gegeben. Seinen Studenten brachte er zudem auf der Waldau das Eiskunstlaufen bei, erklärte die Sprünge und das Drehmoment. Ein Faible hatte er auch für den Aufbau von sogenannten Turn-Pyramiden, und da schaffte er es zweimal zum Eintrag in das Guinness-Buch der

Rekorde. Einmal leitete er eine Gruppe mit 180 Leuten zu einer Boden-Pyramide an. Bei einem europäischen Jugendfestival am Bodensee formierten sich dann 1551 Kinder aus 25 Nationen zu einer dreistöckigen Pyramide. Was Udo von Grabowiecki neben der Astronomie und dem Schach am Computer genauso faszinierte und noch immer fasziniert, das ist die Musik. Bereits mit fünf Jahren begann er mit Flöte, mit 14 Jahren kam die Querflöte hinzu, und da brachte er es immerhin zum Flötenkonzert von Mozart, durfte auch mit einem kleinen Orchester spielen. Neben Gitarre entwickelte er zudem eine besondere Vorliebe für das Klavier, verfasste im Laufe der Jahre eigene Kompositionen und Arrangements, wurde in der Jazz- und Swingmusik von George Gershwin oder einem Oscar Peterson inspiriert. Und bei einem Auftritt in der Liederhalle verblüffte

er die Zuhörer, als er ein Präludium von Bach rückwärts sitzend mit gekreuzten Händen spielte und stets die richtigen Tasten traf. „Zugute kommen mir dabei mein gutes Gehör und natürlich meine Beweglichkeit.“ Auf seinem Flügel in der Wohnung in Sonnenberg bringt er seit fast 50 Jahren jungen Menschen das Klavierspiel bei und begeistert sie zuweilen mit seiner Improvisationskunst. Insgesamt hat er ein Repertoire von fast 500 Stücken und kann sie kurzerhand abrufen. Obwohl sich von Grabowiecki am Sportinstitut 2015 offiziell verabschiedete, ist er weiterhin ein gefragter Mann. So hat der 72-Jährige seit 37 Jahren an der PH in Ludwigsburg einen Lehrauftrag für Sonderpädagogik, bringt sich in der Lebenshilfe beim Tischtennis ein und bringt Schülern und Studenten auf Nachfrage das Badmintonspiel bei. „Ich war stets ein Spezialist für Rückschlagspiele wie Badminton, Tischtennis, Tennis oder Squash, und das kommt mir nun im Alter zugute“, erläutert der mit einer Französin verheiratete Schwabe, der insgesamt 65 Publikationen und wissenschaftliche Artikel veröffentlicht hat. Da wäre es eigentlich an der Zeit, ein Buch über sein eigenes Leben zu schreiben ...

Guido Dobbratz

FDP-Stadtgruppe Degerloch – neue Führungsriege

Die Neuwahlen-Würfel bei der FDP-Stadtgruppe Degerloch sind gefallen. Die Vorsitzende Gabriele Reich-Gutjahr stellte ihr Amt zur Verfügung, nachdem sie im Mai zur Vorsitzenden des Kreisverbandes Stuttgart gewählt wurde. Neuer Vorsitzender wurde der 39-jährige André Jörg, der bisher als Beisitzer im Vorstand fungierte. Ebenfalls wurde der Posten des stellvertretenden FDP-Mitglieds im Bezirksbeirat neu besetzt. Der bisherige Inhaber Friedrich Haag jr. gab dieses Mandat nach seinem



Friedrich Haag (li.), André Jörg und Gabriele Reich-Gutjahr.

Foto: cf

Einzug in den neu gewählten baden-württembergischen Landtag ab. Auch hier wurde André Jörg einstimmig gewählt und stellt nun mit dem Bezirksbeiratsmitglied und stellvertretenden Stadtgruppenvorsitzenden Thilo Roßberg ein schlagkräftiges Tandem für die Mitgestaltung des Stadtbezirkes und den anstehenden Bundestagswahlkampf. „Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und die Möglichkeiten, mit liberaler Stimme Degerloch mitzugestalten“, so André Jörg.

Ingo Kluge

Verstärkung gesucht

» **Degerlocher Frauenkreis.** Der Besuchsdienst des örtlichen Vereins richtet sich an ältere Menschen, die sich allein fühlen, wenig Kontakte haben, in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und sich wünschen, dass jemand Zeit mit ihnen verbringt. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden kommen sowohl in Privathaushalte als auch in das betreute Wohnen oder den Pflegebereich des Lothar-Christmann-Hauses.

Zur Verstärkung des Teams sucht der Degerlocher Frauenkreis Interessierte, die ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit haben. Bei monatlichen Treffen gibt es die Möglichkeit, die gemachten Erfahrungen mit anderen auszutauschen. Interessenten können sich an Nadine Weingärtner wenden.

Kontakt:

Telefon 0176/52700184 oder per E-Mail an nadineweingaertner@gmail.com



Sie haben Probleme mit Ihrem Computer?

Ich bringe das in Ordnung! 0711 976 89 32

Zuverlässig, kompetent und nachhaltig, seit über 30 Jahren. Weiterhin unterstütze ich Sie bei Neuanschaffungen bis hin zur individuellen Einrichtung Ihrer Systeme. Gleichgültig ob Firmenkunde oder Privatperson: Ihr Server, PC, Mac, Tablet, Smartphone oder Netzwerk ist bei mir in den besten Händen. Ich helfe auch bei Problemen mit Software, Email oder dem Internet.

Thomas Koch · Figarostraße 3 · 70597 Stuttgart · 0172 742 741 0 · mail@it-delfin.de

Bestattungen

ROLF

Tag & Nacht erreichbar: 0711 / 67321471

Alles fließt, und nichts bleibt. Heraklit



BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei:

Polsterwelt Engelhardt GmbH

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.



Großer Andrang beim Neustart der Soul-Snacks-Livemusik.

Foto: fr

Stimmungsvolle Livemusik

» **Soul Snacks.** Man konnte die Besucher gar nicht alle zählen, aber mehrere Hundert waren es garantiert, die zum Neustart der Livemusik ans „Soul Snacks“ kamen. Viele bekannte Gesichter erfreuten sich an der Livemusik von „Sir Waldo and Friends“, darunter OB Frank Nopper und der Bundestagsabgeordnete Stefan Kaufmann, die den musikalischen Neustart ermöglichten. Auch Bezirksvorsteher Marco-Oliver Luz, der ehemalige Stuttgarter City-Manager Hans Pfeifer, Sportreporter Guido Dobbratz, Galerist Norbert Nieser, Ex-Grünen-Politiker Rezzo Schlauch sowie das Gastronom-Paar Tobias und Julia Meyer tummelten sich unter den Gästen.

Auf der Bühne präsentierten sich unter anderen die Saxofon-Legende Moni Ramoni, der „schwäbische Sinatra“ Wolfgang

Seljé, Komiker Michael Gaedt, Gitarrist Jens-Peter Abele sowie der Choreograf und Tänzer Eric Gauthier. „Mit so vielen Gästen hatten wir nicht gerechnet“, sagte „Soul Snacks“-Chefin Daniela Merz, die aber bereits ankündigte, das gastronomische Konzept zu überarbeiten, denn die Versorgung mit Getränken kam schon bald ins Stocken, sodass manche Gäste anderswo ihren Durst löschten.

Davon profitierten die Wirte vom Restaurant Luftbad, Sportfreunde Stuttgart und dem „Waldauerle“, wo es überall brechend voll war. „Das ist doch schön für unsere Kollegen“, freute sich „Dani“ Merz. Im Gegensatz zu der Autoposerszene, die den Zugang zu manchen Lokalen auf der Waldau erschwert, bringt das „Soul Snacks“ seinen Wirte-Kollegen zusätzliche Gäste.

UNCOACHING

Ihr Life- & Business-Coach

www.un-coaching.de

Telefon **0157 38172914**
E-Mail
kontakt@un-coaching.de

Seminar Kommunikation basic

Verfügbare Termine:
08./09. Mai
17. Juli*
04./05. September
13./14. November

Online-Seminare
Samstag und Sonntag
jeweils 9.00-13.00 Uhr.

*** Präsenztermin**
in St. Leon- Rot,
9.00- ca. 19.00 Uhr
(bei coronabedingtem Ausfall findet das Seminar online statt: Samstag und Sonntag, 17. und 18. Juli, je von 9.00-13.00 Uhr)

Eine Dienstleistung der Firma

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt

Kennen Sie z.B. das?

- dass ein Gespräch schon mal gehörig schief lief und Sie wussten gar nicht warum?
- Sie Probleme haben den Anweisungen einer bestimmten Person zu folgen, bei einer anderen klappt das unproblematisch?

Woher kommt das?

Wie kann ich zukünftig privat und beruflich besser verstehen was mein Gegenüber von mir will?

Wie kann ich auch mit Menschen kommunizieren, zu denen ich bisher schwer Kontakt aufbauen konnte?

Wie kann ich mich gezielt auf ein schwieriges Gespräch so vorbereiten, dass es für alle Beteiligten angenehm verläuft?

Wie kann ich meinen Mitmenschen sagen, wenn ich anderer Meinung bin oder mich etwas stört ohne zu verletzen?

Antworten auf alle diese Fragen erhalten Sie bei unserem interaktiven Seminar.

Aus dem Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge

» **FDE.** Laut dem Freundeskreis soll die Unterkunft auf der Waldau neben dem Gazi-Stadion Ende 2021 geschlossen und im Frühjahr abgerissen werden. Schon jetzt werden freie Plätze nicht neu besetzt, auch der Internetanschluss wurde dort zum Jahresende gekündigt. Diese Tatsache bestätigt auch Marco-Oliver Luz, der aber von Februar oder März spricht. „Dann wird das Grundstück wieder in eine Sportfläche zurückgeführt“, sagt Degerlochs Bezirksvorsteher.

Die Alphabetisierung in der Unterkunft auf der Waldau läuft programmgemäß weiter. Ehrenamtliche unterrichten im Tandem jeweils eine bis vier Frauen im Lesen und Schreiben, gleichzeitig werden deren Kinder betreut. Derzeit gibt es vier Gruppen mit je zwei Ehrenamtlichen. Im Anschluss an das Alphabetisierungsprojekt ist Unterricht in Grammatik angedacht. Wenn die Waldau aufgelöst wird, soll die Aktivität in der Helene-Pfleiderer-Straße weitergeführt werden, wo derzeit 113 Personen untergebracht sind, davon 50 Kinder.

Was Corona betrifft, entspricht die Impfquote in beiden Unterkünften etwa der allgemeinen



Flüchtlingsunterkunft in der Helene-Pfleiderer-Straße.

Foto: fr

Quote. Auch hier haben manche Personen Vorbehalte. Die Mehrheit ist aber froh, das persönliche Infektionsrisiko durch eine Impfung zu minimieren. Die Begründungen, sich nicht impfen zu lassen, sind bei den Flüchtlingen oft nicht nachvollziehbar – es bedarf reichlich Überzeugungsarbeit. Inzwischen haben sich mehrere Privatpersonen gemeldet, die mit den SchülerInnen der beiden Unterkünfte versäumten Schulstoff nachholen möchten – weitere Helfer sind gern gesehen. Überhaupt gibt es nach wie vor einen großen Bedarf an Ehrenamtlichen.

Man freut sich, wenn jemand Zeit hat – auch am Wochenende –, um mit den Flüchtlingen etwas zu unternehmen, wie beispielsweise einen Spielplatz oder Sportplatz zu besuchen oder auch Vorleserunden abzuhalten. Sehr gefragt sind Helfer aus der Altersgruppe von 20 bis 50 Jahren. Fast alle Frauen auf der Waldau möchten die bisherigen Aktivitäten wie Spaziergänge, Prüfungsvorbereitungen oder Gartenarbeiten weiterführen. Während sie gern dazulernen, haben die Männer allerdings wenig Interesse.

Kontakt auf www.fluechtlinge-degerloch.de

Ingo Kluge

Rolli-Taxen

» **Stuttgart.** Die Landeshauptstadt hat in Abstimmung mit dem Taxi-Gewerbe an 17 Taxi-standorten Flächen für sogenannte „Rolli-Taxen“ eingerichtet und beschildert. Durch diese Möglichkeit wird das Angebot für Menschen mit Behinderung, barrierefrei und flexibel in Stuttgart und der Region unterwegs zu sein, weiter verbessert. Insgesamt sind sieben Rolli-Taxen im Gebiet Stuttgart, Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt unterwegs. Sollte kein Taxi an einem der Rolli-Taxen-Plätze bereitstehen, kann über die Taxi-Auto-Zentrale Stuttgart unter 0711/5510000 ein Rolli-Taxi angefordert werden. Aber Rolli-Taxen können auch nach Hause oder zu anderen Orten bestellt werden.

Standorte für Rolli-Taxen sind in den südlichen Stuttgarter Stadtbezirken in Degerloch am Altplatz/Rubensstraße, in Möhringen am Europaplatz/Fasanenhofstraße und in Vaihingen an der Hauptstraße 22.



Neues Taxi-Angebot. Foto: lp/LHS

Gerhard Raff: Degerlocher Historiker wurde 75

Um Gerhard Raff ist es in letzter Zeit aus gesundheitlichen Gründen ziemlich ruhig geworden. Der Degerlocher Historiker, Bestsellerautor, Mäzen und Millionenstifter, wie es auf seiner Internetseite groß geschrieben steht, feierte am Freitag, 13. August, seinen 75. Geburtstag. Raff lebt nach eigenen Worten „als (vogel-)freier Schriftsteller in seinem vom Krieg fast verschonten, danach aber brutal von Beton und Asphalt heimgesuchten Heimatdorf, dem vormaligen Höhenluftkurort Degerloch“.

Mit der Gestaltung verschiedener Bauten am Altplatz und der Eppestraße hat der streitbare Degerlocher, der aus einer alten



Historiker Gerhard Raff. Foto: fr

Bauern- und Wengerterfamilie stammt, nie seinen Frieden gefunden – mit dem Degerlocher Architekten des Berolinahauses allerdings schon. Laut Schwäbischer Zeitung verschenkte der „Multimillionenstifter mit Minmaleinkommen“ den Erlös seiner Vorträge und Bücher wie „Hie

gut Württemberg allewege I bis IV“ über Jahrzehnte für kulturelle, soziale und ökologische Projekte in aller Welt.

Ganz ohne Einkommen konnte aber auch ein Gerhard Raff nicht leben – seit 1973 ernährt ihn seine Kolumnistentätigkeit bei der Stuttgarter Zeitung. Für seine schwäbischen Geschichten, die in der SZ veröffentlicht wurden und 1985 unter dem Titel „Herr, schmeiß Hirn ra!“ als Buch erschienen, wurde er im gleichen Jahr mit dem Thaddäus-Troll-Preis ausgezeichnet. Raff wirkte allerdings nicht nur als Autor, sondern begab sich auch auf das Terrain des Verlegers. Im Jahre 2011 gründete er mit dem Romanautor

Gunter Haug den Landhege Verlag. In dem Unternehmen erschienen etwa 30 Bücher, die fast alle aus der Feder von Raff und Haug selbst stammten. Die Partnerschaft endete im Juni 2017. Schließen wir anlässlich des 75. Geburtstages von Gerhard Raff mit einem Sechsteiler, den Bundespräsident Richard von Weizsäcker einem ehemaligen und einem aktuellen Degerlocher im Jahr 1987 widmete:

„Der Geist ist rege – reger noch
Ist er jedoch – im Degerloch.
Und das beweisen, man ist baff,
Der Theo Heuss und Gerhard Raff.
Der Herr schmiss beiden, nicht zu knapp,
Vom Himmel reichlich Hirn herab ...“

Red



Gerhard Lang: Erster Bürgermeister a.D. der Stadt Stuttgart. Foto: fr

Zum 90. Geburtstag

» **Gerhard Lang.** Der Degerlocher feierte am Mittwoch, 18. August, seinen 90. Geburtstag. Er war nicht nur „ein Glücksfall für die Stadt“, wie der ehemalige Stuttgarter Oberbürgermeister Manfred Rommel über ihn sagte. Er war auch ein Glücksfall für die SPD. Gerhard Lang, der vor nicht allzu langer Zeit von seiner Wohnung in der Leinfeldener Straße ins Haus auf der Waldau zog, hat sich durch unermüdlichen Einsatz für sozialdemokratische Belange ausgezeichnet. So war er als Bürgermeister dafür bekannt, für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein offenes Ohr zu haben und sich um die Belange der Angestellten der Verwaltung zu kümmern.

Besonders am Herzen lagen ihm zudem die Versöhnung mit ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und die Völkerverständigung. Lang, der gerne musizierte und mehrere Bücher veröffentlichte, war aber auch für sein soziales Engagement im Ehrenamt

bekannt. So war er Vorsitzender des Trägervereins der Volkshochschule und hat den Stuttgarter Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes fast 20 Jahre lang geleitet.

In seine Amtszeit fielen mehrere Großereignisse wie die Leichtathletik-Europameisterschaft 1986 oder die Rad-Weltmeisterschaften 1991. Zwei Jahre später wurde der über Parteigrenzen hinweg geschätzte Politiker Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart. Für seine Errungenschaften und seinen Einsatz für die Landeshauptstadt Stuttgart erhielt Gerhard Lang die Bürgermedaille. Trotz all seiner Lorbeeren und Errungenschaften ist er stets bescheiden geblieben und wirkte nie überheblich oder arrogant. Die Verleihung eines Bundesverdienstkreuzes lehnte er mit den Worten „So ein Bundesverdienstkreuz passt einfach nicht zu mir“ vehement ab. Besser kann man seinen Charakter nicht zusammenfassen.

Auf ein Wort vor Ort

» **Lucia Schanbacher.** Die Bundestagskandidatin für den Wahlkreis Stuttgart I besucht im Rahmen ihrer Tour „Auf ein Wort vor Ort“ Degerloch. Am Samstag, 21. August, von 11 und 12 Uhr, wird sie sich vor der Alten Scheuer den Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger stellen. Die 31-jährige Stadträtin (SPD) kümmert sich im Gemeinderat um die Themen

Klimaschutz und Wirtschaft und ist hierfür Sprecherin ihrer Fraktion. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, sozialgerechter Klimaschutz und eine moderne Wirtschafts- und Familienpolitik mit einer Arbeitswelt, die auf den Lebensentwurf jedes Einzelnen abgestimmt ist, stehen ganz oben auf der Agenda der Sozialwissenschaftlerin.

Silbenrätsel

Nr. 33 | 2021



Aus den Silben sind 20 Wörter zu bilden, deren zweite und sechste Buchstaben, jeweils von unten nach oben gelesen, ein griechisches Sprichwort ergeben.

AB - AD - AL - AN - AS - BE - BIL - BUER - CHEN - CHRIS - DE - DEND - DER - DO - DROL - ER - FE - FIK - FLA - GELD - JA - KA - KOH - KUNG - LA - LEN - LEN - LIG - LIG - MI - MUE - MUNG - NEND - NI - PA - PAECK - PHALT - RUNG - SCHEN - SCHWUNG - SEN - STEUE - STIM - STOFF - TERS - TI - TI - TOR - UM - VEN - WILD - ZEICH - ZI - ZUG

1	anstrengend
2	chem. Element
3	französische SchauspielerIn
4	Pension, Rente
5	Lastenheber
6	Postgut
7	possierlich
8	Luftkühler
9	Zerstreuung
10	charakteristisch
11	Mühsal, Last
12	psych. Verfassung
13	Straßenbelag
14	kostengünstig
15	Lenkung
16	ein Weltmeer
17	Wende
18	Stäbchenspiel
19	jagdbare Vögel
20	dt. TV-Moderatorin (Sabine)

Lösung „Silbenrätsel“: 1. ermügend, 2. Kohlenstoff, 3. Adjani, 4. Altersgeld, 5. Flaschenzug, 6. Paackchen, 7. droilling, 8. Ventilator, 9. Ablenkung, 10. beziehend, 11. Buerde, 12. Stimmung, 13. Asphalt, 14. billing, 15. Steuerung, 16. Pazifik, 17. Umschwung, 18. Mikado, 19. Federwild, 20. Christensen – Heimat ist überall dort, wo wir glücklich sind. – DIKE PRESS

Tafel sucht Paten

Die Schwäbische Tafel Stuttgart in Möhringen hat sich in ihrem neuen Domizil in der Plieninger Straße 2 gut eingelebt. Das Ladenlokal ist größer und die Räume sind praktischer zu nutzen.

Nach den bewegten Zeiten, die die Einrichtung hinter sich hat, ist das eine gute Nachricht. Was sich Projektleiterin Ingrid Poppe jetzt noch wünscht, ist eine Perspektive zur Weiterbeschäftigung von geförderten Mitarbeitern. Doch dazu braucht die Tafel finanzielle Unterstützung. Vorstellbar seien Patenschaften von Firmen oder auch Privatpersonen, die die wegfallenden Zuschüsse ausgleichen könnten. Mehr dazu kann man über die Tafel Stuttgart unter Telefon 0711/6338 99-0 erfahren.

Anfang des Jahres brannte es im Dachstuhl des Gebäudes in der Filderbahnstraße – mit dem Resultat, dass das gesamte Gebäude komplett erneuert werden muss. Die Tafel, die im Erdgeschoss untergebracht war, konnte ihre Arbeit dort nicht mehr fortsetzen. Eine Interimslösung wurde zeitnah in der Leinenwerberstraße 27 gefunden, sodass wenigstens eine Notausgabe mit

Lebensmitteltüten gewährleistet war. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits neue Räume in der Plieninger Straße angemietet, aber noch nicht umgebaut. Der Umzug ins neue Domizil fand dann am 17. Mai statt.

„Wir haben mit einer Fläche von 360 Quadratmetern fast 100 Quadratmeter mehr als in der Filderbahnstraße“, erklärt Projektleiterin Poppe. Das bedeute nicht nur mehr Fläche für Ware, sondern auch ausreichend Platz für die notwendigen Pausen- und Umkleieräume für die Mitarbeiter. Die Räume sind laut Poppe überdies barrierefrei zu betreten, die Anlieferung der Ware erfolgt praktischerweise über die Rückseite des Hauses. Für die Kundinnen und Kunden stehe nun ein größerer Wartebereich mit Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Poppe schätzt, dass die Tafel bis zu 5000 Menschen im Stadtteil und im Umland versorgt. In dieser Schätzung sind sowohl Menschen, die nur einmal im Jahr als auch Besucher, die ein- oder zweimal die Woche kommen. Alleinerziehende fallen in die Aufstellung sowie Familien, die bis zu zehn Mitglieder versorgen.

Barbara Scherer



Henry Heck an der AdBlue-Zapfsäule für Pkw und Lkw.

Foto: ik

Heck Servicewelt: AdBlue jetzt selbst tanken

» Fasanenhof-Ost. „Schnell, bequem, umweltbewusst und günstig“ – dies alles bieten AdBlue-Tankstellen. Tatsächlich finden AdBlue-Zapfsäulen für Personen- (Pkw) und Lastkraftwagen (Lkw) eine immer stärkere Verbreitung. Eine davon finden Dieselfahrer in der Filder-Region im Gewerbegebiet Fasanenhof-Ost, in der Schelmenwasenstraße 7. Von einer „Investition für die Zukunft“ spricht Henry Heck, Geschäftswelt der gleichnamigen Servicewelt, und nennt drei entscheidende Gründe: „Kundenbindung durch die-

sen Service, neue Kunden auch im Lkw-Bereich und Förderung des Umweltschutzes.“ Hinzu kommt, dass das AdBlue-Tanken an der Zapfsäule bequemer und viel preisgünstiger ist. „Ein 10-Liter-Kanister kostet knapp 20 Euro, zehn Liter aus der Zapfsäule kosten aktuell knapp über sieben Euro. Alles in allem: „Eine zufriedene Stammkundschaft ist uns am wichtigsten“, betont Henry Heck.

Aufgetankt werden kann von Montag bis Freitag von 6.30 bis 20 Uhr und samstags von 7.30 bis 18 Uhr.

Birkach: Bürgerverein Schönberg eröffnet Buch Box

Eine ausrangierte Telefonzelle der Telekom, die der Bürgerverein bei einem Altmetallhändler in Stuttgart-Wangen vor der Schrottpresse retten konnte, soll künftig der Treffpunkt für die Freunde des (gelesenen) Buchs in Schönberg sein. Ab jetzt können die Schönberger hierhin ihre gelesenen, aber noch gut erhaltenen Bücher bringen, Bücher mitnehmen und sich mit anderen Literaturbegeisterten treffen. „Wir haben in benachbarten Stadtteilen gesehen, wie gut solche Büchertauschstellen angenommen werden. Wir sind sicher, dass dies auch in Schönberg der Fall sein wird“, freut sich Veit Mathauer, Vorsitzender des Bürgervereins.



Offizielle Eröffnung der Buch Box in der Taldorfer Straße.

Foto: cf

Dass es gar nicht so einfach ist, solch ein Projekt schnell umzusetzen, hat der Bürgerverein in den vergangenen Monaten erlebt. Als nach längerem Suchen nach einem geeigneten Standort das Vereinsheim des TSV Birkach in der Taldor-

fer Straße festgelegt wurde, musste zunächst ein Bauantrag an die Stadt Stuttgart gestellt werden. Dieser wiederum bedingte die Zustimmung des Nachbarn, dem TSV Birkach, die dessen Vorsitzender Ulrich Fellmeth gern gab. Dennoch

dauerte es einige Wochen, bis die Freigabe kam, um das Betonfundament zu gießen und schließlich die alte Telefonzelle aufzustellen.

„Wir sind sehr dankbar, dass die Bezirksvorsteherin Andrea Lindel unser Projekt unterstützt hat und den einen oder anderen direkten Kontakt in die Stadtverwaltung knüpfen konnte“, so Mathauer. Förderung gab es auch vom Bezirksbeirat, der für die Investition in die Telefonzelle und deren Umbau Mittel locker machte. Die Buch Box steht vor dem Vereinsrestaurant „Ramsbachtal“ in der Taldorfer Straße 59 und ist rund um die Uhr geöffnet – bei Nacht dank einer solarbetriebenen Lampe sogar beleuchtet.

Ingo Kluge



Foto: Vencavolrab/iStock/thinkstock

Die Kraft der Sonne nutzen und Förderung sichern

Solarthermie ist eine bewährte, umweltfreundliche Technologie, bei der Sonnenwärme genutzt wird, um Trinkwasser zu erwärmen oder die Heizung zu unterstützen. Die herkömmliche Heizung wird mit einer solarthermischen Anlage ergänzt und versorgt neben Badezimmer und Küche idealerweise auch die Spül- und Waschmaschine mit Warmwasser und kann so bis zu 60% des Warmwasserbedarfs decken.

Zuschüsse und Kredite vom Staat für die Installation einer Anlage

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) vergibt bundesweit Fördermittel für den Einbau und die Erweiterung einer Solarthermie-Anlage in Bestandsgebäuden. „Neben den Förderprogrammen des Bundes werden Solarthermie-Anlagen auch durch die am 1. Januar 2021 in Kraft getretenen CO₂-Abgaben für fossile Brennstoffe zunehmend attraktiver“, erläutert Matthias Korb, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Klimaschutzagentur im Landkreis Reutlingen.

Allein eine Förderung durch das BAFA kann bis zu einem Drittel der Kosten für einen Kauf oder die Installation einer Solarthermie-Anlage abdecken. Durch eine Kombination mit anderen Förderprogrammen macht sich die Installation einer Anlage sogar noch schneller bezahlt.

Schrittweise vorgehen

Gefördert werden die Planung einer Solarthermie-Anlage und Installation von Solarthermie für Warmwasser und/oder Heizungsunterstützung sowie einem Solarspeicher. Außerdem werden auch die Erweiterung und Optimierung einer Solarthermie-Anlage gefördert. An eine Förderung für Solarthermie sollte man bereits denken, bevor die Anlage installiert wird. Denn schon für die Planung einer Solarthermie-Anlage können Fördermittel genutzt werden. „Wichtig ist, in der richtigen Reihenfolge vorzugehen“, weiß Korb. Sinnvoll sind folgende Schritte: Beratung, Einholen von Angeboten, Antrag auf Förderung, Auftragserteilung erst nach Zusage der Förderung. (KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/haus-energie

Sonnenschutz senkt Klimatisierungskosten

Sonnenschutz am Haus ist nicht nur eine Frage des Komforts, sondern auch der Energieeinsparung. Mit Fenstermarkisen lässt sich verhindern, dass Sonnenstrahlen durch die Glasflächen in der Fassade ins Haus gelangen und die Räume aufheizen. Energieaufwendige Klimatisierung wird so oft überflüssig oder ist deutlich seltener erforderlich.

Sanfter Lichteinfall

Textile Behänge vor den Fenstern bieten gegenüber Rollläden einen Vorteil: Sie spenden Schatten und lassen dennoch gedämpftes Tageslicht in die Räume ein. Welche Fenstermarkisen sich für das eigene Haus eignen, hängt vor

allem vom persönlichen Stilempfinden ab. Grundsätzlich unterscheidet man drei Typen.

Passend zur Fassade

Fallarmmarkisen lassen sich über die Fallarme schräg ausstellen. So kann man Lichteinfall und Ausblicke nach draußen individuell einstellen.

Ähnlich funktionieren auch Markisoletten. Hier lässt sich aber nur die untere Hälfte des Markisentuchs ausstellen, der obere Teil läuft immer parallel zur Fassade. Beide Varianten sitzen vor dem Fenster und können dem Haus ein mediterranes Flair verleihen. Die dritte Variante stellen reine Senkrechmarkisen dar. (djd/red)

Wie Außenmarkisen die Fassade aufwerten erfahren Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2966/



Foto: Natali_Mis/iStock / Getty Images Plus

Seit
50
Jahren



markilux
Die Beste unter der Sonne

MARKISEN

- Rollläden, Jalousien
- Rolltore und Gitter
- Garagentorantriebe
- Elektroantriebe
- Kundendienst

LIMBERG

Handwerkstr. 48 | 70565 Stuttgart
Tel. 0711/780 41 41 | Fax 780 41 11
www.limberg-rollladen.de

IHR MEISTERBETRIEB
IM INDUSTRIEGEBIET VAIH.-MÖHR.

Schadstoffarme frische Luft sorgt
im Hochschwarzwald für befrei-
endes Durchatmen.

AUSZEIT IM GRÜNEN

Foto: Hochschwarzwald-Tourismus GmbH

WO DIE NATUR IM SÜDWESTEN ZUM ENTSPANNEN EINLÄDT

Für ein bisschen Wellness braucht es oft nicht viel mehr als den kleinen Schritt hinein ins Grüne. Davon gibt es in Baden-Württemberg reichlich und obendrein viele Angebote, die es einem leicht machen, Abstand zum Alltag zu gewinnen und zur Ruhe zu kommen. Baden-Württemberg lädt mit seinen vielfältigen Landschaften dazu ein, zwischen Wiesen und Wäldern ein Bad im Grünen zu nehmen und wieder tief durchzuatmen.

Luftiges Kurangebot:

Höhenklimawege im Hochschwarzwald

Die vielen Baumflechten zeigen es an: So schadstoffarm und klar wie im Hochschwarzwald ist die Luft nirgends im Land. Auf 1.000 Metern über dem Meeresspiegel wird Wandern regelrecht zur Gesundheitskur. Denn wer einen der 18 ausgewiesenen Höhenklimawege beschreitet, therapiert sich selbst. Die kühle Luft trainiert die Thermoregulation und stärkt somit das Immunsystem, während der geringere Sauerstoffgehalt Mechanismen aktiviert, die den Kreislauf anregen.

Konzert der Bäume:

Klangoase im Luisenpark Mannheim

Erst locken einen die Klänge an, dann lassen sie einen nicht mehr los. Und unweigerlich geht der Blick nach oben, um ihren Ursprung zu entdecken. Die sechs Klangquellen sind jedoch gut in den Bäumen versteckt, die sich über die Ruheinsel im Mannheimer Luisenpark beugen. Von dort aus erfüllen unterschiedliche Klänge des in der Stadt heimischen Komponisten Peter Seiler den Landschaftsgarten. Zarte Geigen, ein melancholisches Klavier, aber auch verschiedene Laute der Natur verzaubern die Ohren der Besucherinnen und Besucher.

Waldbaden unter Giganten:

Wanderweg „Wäldersinn“ bei Rothaus

Zwischen den mächtigen Tannen des südlichen Schwarzwalds steht eine, die ist noch etwas mächtiger. Die „Danieltanne“ besitzt den größten Umfang aller Schwarzwald-Tannen und ist mit einem geschätzten Alter von 400 Jahren die älteste Tanne der Republik. Seit-

dem der neue Rundwanderweg „Wäldersinn“ mit sieben Erlebnisstationen zwischen Rothaus und Grafenhausen ausgewiesen ist, lässt sich das Nadeldach aus der Horizontalen bewundern: Mehrere Holzliegen laden gemeinsam mit dem verlockenden Nadelduft zu einem wohltuenden Bad inmitten der Holzriesen ein.

Mit den Füßen fühlen:

Barfußwandern in Todtnau

Das Gefühl von sanft piksenden Tannennadeln oder weichem Weidegras unter den Fußsohlen ist für viele nur eine Kindheitserinnerung. In „Barfussing“-Seminaren bietet sich die Gelegenheit, diese wieder aufleben zu lassen. Ein Gästeführer zeigt, wie gesund und wohltuend es ist, den Boden unter den eigenen Füßen zu fühlen und sich bewusst auf die unterschiedlichen Empfindungen einzulassen. Mit der Zeit macht sich ein wohliges Gefühl breit: So geerdet war man schon lange nicht mehr unterwegs.

(tmbw/red)



Foto: Hochschwarzwald-Tourismus GmbH

Wandern ohne das übliche Schuhwerk bietet ganz neue sensorische Erlebnisse.



Foto: Luisenpark Mannheim

Zarte Klänge verzaubern die Besucher im Luisenpark.



lokalmatador

Weitere Oasen der Entspannung wie die Baumhaus-Sauna in Baiersbrunn oder „Wellness on Tour“ auf der Schwäbischen Alb sowie 5 Ausflugsziel-Tipps finden Sie auf Lokalmatador unter:

<https://lokalmatador.net/entspannen/>

Erst nett – dann weg! Wegen der Corona-Pandemie geraten Tiere in Not

Ausgesetzt oder Tierheim: Alle Jahre wieder zur Ferienzeit werden die geliebten Haustiere zur Last. Corona hat diese Situation noch verschärft. „In vielen Tierheimen in ganz Deutschland werden und wurden in den vergangenen Wochen sogenannte Aufnahmestopps verhängt, weil besonders Vierbeiner, die während der Corona-Zeit spontan gekauft wurden, wieder abgegeben werden“, berichtet Jana Hoger, Fachreferentin für tierische Mitbewohner bei der in Stuttgart ansässigen PETA. Die weltweit größte Tierrechtsorganisation mahnt: Ehe Menschen einem Tier ein Zuhause geben, müssen

sie sorgfältig abwägen, ob sie der Verantwortung gewachsen sind. Denn: „Ein tierischer Freund ist etwas Wunderbares, bedeutet aber eine Sorgfaltspflicht – für viele Jahre, in allen Lebenslagen und auch zur Urlaubszeit.“ Deshalb der Appell, „sich unbedingt vor der Aufnahme eines Vierbeiners Gedanken darüber zu machen, dass dies eine Entscheidung für viele Jahre ist, hinter der immer auch das Schicksal eines fühlenden Lebewesens steht“. Wer ein Tier aufnehmen möchte, sollte „immer ein Tierheim besuchen und einen tierischen Mitbewohner adoptieren“. Die Tierschutzorganisation fordert insbesondere



**KLEINTIERPRAXIS
AM HAIGST**
Dr. med. vet. Stephan Schroth & Kollegen
0711 - 762494



TiMo
das PetMobil
0151 - 510 92 988

HUNDert Prozent
für Ihr Tier – seit über 30 Jahren an der
Weinsteige und seit über 25 Jahren
Betreuung des Stuttgarter Tierheimes!



Alte Weinsteige 100 - 70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 0711 - 762494
www.kleintierpraxisamhaigst.de
kleintierpraxisamhaigst@web.de
www.facebook.com/Kleintierpraxisamhaigst

zur Urlaubszeit: „Augen auf! Hunde werden oft einfach am Straßenrand oder an Raststätten festgebunden und zurückgelassen, Kleintiere in vielen Fällen in Pappkartons ausgesetzt. Menschen, die genauer hinsehen, können oftmals Leben retten.“ Grundsätzlich gelte: „Menschen, die Tiere aussetzen, begehen damit eine Straftat.“

Das Aussetzen von Tieren ist laut Tierschutzgesetz verboten und kann den Straftatbestand der Tierquälerei erfüllen. Dies kann mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren geahndet werden. Für die nicht artgerechte Unterbringung und Versorgung von Tieren sowie die bewusste Unterlassung notwendiger Hilfeleistung gilt das gleiche Gesetz. Ausgesetzte Tiere dürfen auch nicht einfach mitgenommen werden. In Deutschland gilt das Fundrecht: Die Auffindung muss gemeldet werden.

**Hier ein paar praktische
Tipps von Jana Hoger:**

- Wer einen angebundenen, einsam wirkenden Hund sieht, sollte ihn einige Zeit beobachten, um zu schauen, ob wirklich kein „Halter“ zurückkehrt. Ausgesetzte Hunde sollten von hundeunerfahrenen Menschen nicht angefasst werden. Hunde, die Schmerzen oder Angst haben, können schlimmstenfalls beißen.
- Liegt der Verdacht nahe, dass das Tier ausgesetzt wurde, müssen die Polizei oder das örtliche Tierheim schnellstmöglich informiert werden.
- Dem Tier muss Wasser angeboten werden.
- Kleintiere werden häufig in Kartons ausgesetzt. Besonders bei Hitze gilt es, die Tiere umgehend aus der Sonne zu nehmen und ihnen etwas Wasser zu trinken anzubieten.
- Beim Einfangen von Kleintieren sollte, wenn nötig, das zuständige Tierheim um Mithilfe gebeten werden. (kg)

Meeresblick vom Tennis-Campus

Er stammt aus einer Tennis-Familie, wohnt nur 300 Meter entfernt vom TEC Waldau und hat schon länger ein Stipendium an einer Universität in San Diego erhalten: der 19-jährige Degerlocher Lukas Schuster.

Das Tennis-Gen haben ihm quasi sein Opa Joerg Schuster (78) und Vater Joerg-Michael Schuster (55) vererbt. Der eine spielt immer noch begeistert Tennis und der andere schaffte zuletzt mit dem 50er-Herrenteam des TEC Waldau den Aufstieg von der Ober- in die Württemberg-Liga. „Da war der Weg auf den Tennisplatz vorprogrammiert“, erzählt Blondschof Lukas, der bis zum Alter von 13 Jahren auch recht erfolgreich Fußball in der Jugend der Kickers spielte und an Siegen gegen den VfB Stuttgart und Bayern München beteiligt war.

Entscheidung zwischen Fußball und Tennis

„Als sich dann am Wochenende jedoch Termine im Fußball und Tennis überschneiden, entschied ich mich für das Tennis.“ Dort gehörte der Linkshänder bald dem Bezirkskader an, durchlief die verschiedenen Jugendmannschaften der Waldau und spielte erfolgreich bei den Junioren. Als er dann vor einem Jahr sein Abitur am Wilhelms-Gymnasium mit recht guten Noten absolvierte, reifte sein Entschluss für ein Studium in den USA. Er fragte



Lukas Schuster nimmt sein sportliches Glück in beide Hände. Foto: cf

mehrere Universitäten zwecks einem Stipendium an, schaltete die Agentur „Uniexperts“ ein und erhielt relativ schnell die Zusage von der Point Loma Universität im Süden von Kalifornien in San Diego, nahe der mexikanischen Grenze.

Dort beginnt für den jungen Schwaben Ende August bereits sein drittes Semester, und er schwärmt von den dortigen Bedingungen. „Vom Tennis-Campus hat man einen Blick auf das Meer, sieht die Palmen und fühlt sich fast wie im Urlaub“, berichtet Schuster. Nicht umsonst gilt die Anlage als eine der schönsten in ganz Amerika. Neben dem reinen Studium in Wirtschafts-Business ist er vor allem im Tennis gefordert, denn täglich wird oft bis zu drei Stunden trainiert, gilt es unter der Woche auch zahlreiche Vergleichsspiele gegen andere Universi-

tätsmannschaften zu bestreiten. „Wir sind eine Multi-Kulti-Truppe mit einem Brasilianer, einem Mexikaner, einem Japaner, zwei Amerikanern und zwei Spielern aus Deutschland“, erzählt Schuster, dessen Stipendium dank seiner schulischen und sportlichen Leistungen fast zu 90 Prozent von der Uni übernommen wird.

50.000 Dollar kostet ein Jahr an der Universität

Zudem hat er das Glück, als sogenannter Fresh-Man auf dem Campus zu wohnen und sich mit zahlreichen Studenten auszutauschen. Immerhin würde ein Jahr an einer High-School oder an einer Universität fast 50.000 Dollar kosten, und bei insgesamt vier Jahren bis zum angestrebten Bachelor käme eine stattliche Summe heraus.

An der Uni selbst hat er sich bestens eingelebt und findet es toll, wie die Amerikaner Sport mit dem Studium verbinden und auch die anderen Studenten ihre Anteilnahme an den Spielen des Tennis-Teams zeigen. Wohl stehen Basketball und Baseball in der Popularität weit oben, doch die Unterstützung bei den Heimspielen sei oft geradezu frenetisch. Und auch dank der strengen Hand von Coach Curd Wheeler sowie dem Training mit älteren Spielern habe er sein Tennisspiel enorm verbessert. Dank dieser Erfolgserlebnisse sei sein Studium auch schnell ein weiteres Jahr verlängert worden.

Öfter gehe er auch über die mexikanische Grenze und spüre den Einfluss von Mexiko auch beim Essen von Taccos und Burritos. Zudem habe er auch wie die meisten Studenten mit dem Surfsport im Pazifik begonnen. Dank den Semesterferien verbrachte Lukas Schuster die vergangenen zwei Monate bei seinen Eltern in Degerloch, half bei Spielern der zweiten Mannschaft auf der Waldau und beim Tennis-Camp mit Jugendlichen aus. Mit Freunden unternahm er zudem Abstecher nach Schweden und Italien. Ende August geht es nun wieder zurück nach Kalifornien und dort freut er sich auf seine weitere Zukunft in Sachen Studium und Tennissport.

Guido Dobbratz

Sportnachrichten aus Degerloch

» **Waldhotel.** Das Degerlocher Waldhotel ist eine begehrte Adresse für die deutsche Fußball-Nationalmannschaft. Das Team um den neuen Bundestrainer Hansi Flick wird vom 29. August bis 7. September Quartier beziehen, um von dort aus die Länderspiele in St. Gallen gegen Liechtenstein (Donnerstag, 2.9.), gegen Armenien in Stuttgart (Sonntag, 5.9.) und

in Rejkjavik gegen Island (Mittwoch, 8.9.) zu bestreiten. Ob das DFB-Team im Gazi-Stadion oder bei den Stuttgarter Kickers trainiert, steht noch nicht fest.

» **Stuttgarter Kickers.** Einen berühmten Opa hat der amerikanische Olympiasieger im Golfen Xander Schauffele. Er ist nämlich der Enkel des 1983 verstorbenen

Stuttgarters Richard oder „Molly“ Schauffele, nach dem auch die 1967 erstellte Molly-Schauffele-Halle benannt wurde. Richard Schauffele selbst war einst ein bekannter Leichtathlet bei den Kickers und errang 40 Landestitel in den Wurfdisziplinen. Von 1948 bis 1950 war er zudem Präsident bei den Blauen und danach ein bekannter Sportfunktionär.

» **Eishockey-Club.** Ein neuer Headcoach, ein neues Konzept: Dabei zeigt sich, dass Headcoach Jakob Vostarek vor allem auf die Stärke regionaler Spieler setzt. So entsteht ein junges dynamisches Team, das vor allem eins will: in der kommenden Saison ganz oben mitspielen. Erstes Testspiel in der Eishockeywelt am Freitag, 3. September, gegen EHC Königsbrunn.

DER NEUE ŠKODA FABIA.



ŠKODA



Mtl. Leasingrate
ab 138,00 €¹

Mtl. Leasingrate ab 138,00 €¹

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Neue ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt bereits **ab 138,00 €** monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA FABIA (Benzin) 1,0I MPI 59 kW (80 PS)

Leasing-Sonderzahlung	1.800,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	mtl. Leasingraten à	138,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 107 g/km. Effizienzklasse B²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

EF S AUTOMOBILE GMBH

Schockenriedstraße 8, 70565 Stuttgart-Vaihingen

T 0711-78062-0

info.vaihingen@efs-automobile.de

FOCUS TOP IMMOBILIEN MAKLER 2021
STUTTGART

Wollen Sie wirklich jeden Fremden zu jeder Tageszeit in Ihre Privaträume lassen?

Profi-Makler arbeiten anders.
Diskreter. Sicherer. Besser.

Aktuelle Kaufgesuche

Seniorenpaar: 2,5 - 3-ZW mit Lift und Kfz-Stplatz bis 320.000 €

Statiker mit Fam.: 4-5 ZW mit Balk./Terr., auch EG bis 650.000 €

Bankkaufm. m. Fam.: RH/DHH mit Garage / Garten bis 750.000 €

Wirtschaftsingenieur: EFH, gerne mit ELW bis 1,6 Mio €

Immobilienverkauf in Aussicht?

- Hervorragende Marktkennntnisse
- Kostenlose Marktwertermittlung
- Vermeidung teurer Fehler

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns unverbindlich an!

LINK IMMOBILIEN 07 11-933 411 50
www.link-immobilien.info Stuttgart | Ostfildern

Meine Kunden sind auf der Suche nach **einem hochwertigen Haus oder Bungalow in gehobener Lage**. Eine schnelle Abwicklung ist gewährleistet. Freue mich auf Ihre Angebote. Corinna Reinicke
c.reinicke@garant-immobilien.de
Geprüfter MarktWert-Makler® (Sprengnetter Akademie)

GARANT IMMOBILIEN Tel. 0711/23 955-117 www.garant-immobilien.de

Beamtenpaar mit Kind sucht dringend EFH / DHH / RHM o. REH im Umkreis!
Finanzierung gesichert!

Angebote bitte an:
Hahn + Keller Immobilien; ☎ 0711/39697010

SCHULTZ & YILMAZ EXCLUSIVE IMMOBILIEN

- Erfahren Sie schnell, einfach und kostenfrei den **WERT** Ihrer Immobilie!
- Verkaufen Sie Ihre Immobilie zum **BESTPREIS!**
- Profitieren Sie von unserer 30-jährigen **ERFAHRUNG** mit exklusiven Immobilien!
- Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns!

WWW.SYI-STUTTART.DE • SERVICE@SYI-STUTTART.DE • 0711-2483940

****Suche 1-3 Zimmerwohnung****
in Stuttgart, Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen, Degerloch und Möhringen zum Kauf als Kapitalanlage. Finanzierung ist gesichert. Ich freue mich über Ihren Anruf!
☎ 0176/60017292

Familienvater sucht Wohnung
oder Stellplätze zur privaten Altersvorsorge. Lage: Stuttgart Degerloch, Asemwald, Plieningen, Birkach, Möhringen, Vaihingen. Größe: 40 - 100 m². Zustand: keine Einschränkungen. Auch mit Wohnrecht. Schnelle und diskrete Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Mail unter 0711 50482883 oder immobilien-stuttgart@hotmail.com

Kleine Familie sucht Eigenheim
Wir sind eine junge Familie mit kleinem Kind aus Degerloch und suchen hier oder in den angrenzenden Stadtteilen eine Wohnung ab 4 Zimmern mit Balkon/Garten oder ein Haus zum Kauf. Wir freuen uns über Angebote und Tipps unter immobilie-degerloch@gmx.de oder ☎ 0174/9446154.

SNHELL. DISKRET. UNKOMPLIZIERT.

Wir (Familienunternehmen) suchen zum Eigenankauf:

- **Mehrfamilienhäuser** (aller Baujahre)
- **Altbauten**
- **denkmalgeschützte Gebäude**
- **Wohn- und Geschäftshäuser**

Gerne auch sanierungsbedürftig oder problembehaftet.

Rufen Sie uns an: 0711 - 93 35 18 8

Leuschnerstraße 40, 70176 Stuttgart
info@schwaebische-bauwerk.de
www.schwaebische-bauwerk.de

Schwäbische BauWerk GmbH
Werte. Die Bestand haben.

Bei der Schwäbische BauWerk GmbH handelt es sich nicht um einen Immobilienmakler.

Grundstück oder Haus gesucht
„Rufen sie gleich an und sichern Sie sich den bestmöglichen Preis!“
gut Immobilien Tel: 0711-72 20 90 30
www.gutimmo.de

**„Ihr neues Zuhause in S-Gablenberg!“
Mit Blick ins Grüne!**

Familienfreundliche 3,5 Zi.-ETW (4 Zi. möglich), ca. 115 m² Wfl., Balkon, Terrasse und Garten! Großer Hobbyraum!
Bj. 1969. Energieverbrauchsausweis: 165 kWh/(m² a), Effizienzklasse F, Öl € 690.000,- inkl. Garage, Außenstellplatz, Keller und EBK! **Rufen Sie gleich an!**
gut Immobilien GmbH, Tel.: 0711 - 72 20 90 30 www.gutimmo.de



Ich (m), 55, alleinstehend, NR,

keine Haustiere, in unkündbarer Anstellung u. regeltem Einkommen suche dringend eine 3-Zi.-Whg. ab ca. 70 m², Tageslicht-Bad, Balkon oder Terrasse, Keller, in ruhiger (kleiner) WE in Stuttgart / Umgebung ☎ 0178 5464574

Suche Mietwohnung

Ich bin 21 Jahre alt und ich werde ab dem 01.10.2021 an der Universität Hohenheim studieren. Ich suche nach einer Wohnung für die Zeit meines Bachelorstudiums (3 Jahre). Mein Limit wäre bei 600 € Warm. Meine Eltern arbeiten beide und würden eine Bürgschaft unterschreiben. Ich bin eine ruhige, zurückhaltende Person und Nichtraucher. Außerdem habe ich einen ruhigen Pudel-Mischling, den ich nach Möglichkeit gerne mitnehmen würde. Lukas Baalmann ☎ 017655656087 lbaalmann@protonmail.com

Stellenmarkt

Wir suchen Koch/Köchin Servicekraft



Kickers
CLUB RESTAURANT
Familie Rösch

Königstraße 58 · 70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711/76 23 95 · www.kickers-clubrestaurant.de

Super Nebenverdienst!



AUSTRÄGER
(m/w/d) gesucht!

Wir bieten frische Luft
bei freier Zeiteinteilung
und suchen in Ihrem Ort/Stadtteil

zuverlässige Verteiler
für das **Degerloch Journal**

Wir freuen uns auf Sie/Euch.
Geeignet für Schüler (ab 13 Jahre), Rentner, Hausfrauen.

Presse- und Prospektvertrieb W&P GmbH
Tel.: 0711/918998-0 | Fax: 0711/918998-88 | info@wolfgmbh.de

BEZIRKSÄRZTEKAMMER
BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Veranstaltungsbetreuung

in Teilzeit (19,75 Stunden) -zunächst auf 1 Jahr befristet-
Die Arbeitszeit ist vorwiegend nachmittags bzw. abends und am Wochenende.

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung der Sitzungsräume
- Betreuung der Teilnehmer während der gesamten Sitzung und während den Pausen einschließlich der Bereitstellung von Speisen und Getränken
- Nachbereitung der Sitzungen einschließlich Erfassung des Verbrauchs
- Reinigung unserer Räumlichkeiten

Ihre Qualifikation:

- Erfahrung in Hotellerie/Gastronomie und Hauswirtschaft von Vorteil
- Spaß und Freude am Umgang mit Menschen sowie eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative und ein sicheres und freundliches Auftreten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins an Bewerbung@baek-nw.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Glass unter der (0711) 76981-660 gerne zur Verfügung.

Bezirksärztekammer im Internet:
www.baek-nw.de

„Werde Teil des größten
Bio-Teams in Stuttgart!“

WIR
SUCHEN
DICH



NATURGUT - DEIN BIOMARKT

Mit mehr als 350 Mitarbeitern und elf Märkten sind wir seit über 25 Jahren der führende Anbieter für 100% Bio-Lebensmittel in der Region Stuttgart.

FÜR UNSERE MÄRKTE IN STUTTGART UND ECHTERDINGEN STELLEN WIR EIN:

- ☑ Minijobber (m/w/d) auf 450,- Euro Basis

Bewerbung und weitere Informationen unter:
www.naturgut.net → Karriere.

NATURGUT
Dein BioMarkt

Rückenfit

» **tus Stuttgart.** Der Großverein auf der Waldau veranstaltet ab 28. September bis 7. Dezember wieder seinen Präventionskurs „Rückenfit“ (Kraft und Kondition). Der Gesundheitskurs findet an zehn Abenden immer dienstags von 18 bis 19 Uhr im tus-fit, Königstraße 37, statt. Trainerin ist Julia Oscherova. Die Kurskosten betragen 130 Euro. Die Krankenkassen bezuschussen den Kurs im Rahmen der Prävention nach § 20 SGB V.
Infos und Anmeldung: c.florian@tus-stuttgart.de oder beim tus-fit-Service

Besen-Zeit

» **Bei d'r Elsbeth.** Nach einer langen Durststrecke ist die Sehnsucht nach geselliger gastronomischer Gemütlichkeit wieder groß – da dürfen die Besenwirtschaften mit ihrem besonderen Ambiente nicht fehlen. Die „Besenwirtschaft Gohl bei d'r Elsbeth“ in der Epplerstraße 54 startet am 1. September bis zum 30. Oktober in die herbstliche Besen-Saison. Geöffnet ist täglich außer Sonntag von 11



Gemütliches Ambiente. Foto: cf

bis 22 Uhr im Hofbereich mit 40 Sitzplätzen und Stehtischen, von 11 bis 23 Uhr in den Innenräumen mit ebenfalls 40 Plätzen. „Allerdings ist die Bewirtschaftung nur draußen oder drinnen erlaubt. Also entweder oder“, erklärt Elsbeth Koch, die sich sehr darüber freut, wieder Gäste empfangen zu dürfen. „Dinnen gelten allerdings die 3-G-Regeln“, so Elsbeth, seit 35 Jahren Besenwirtin, die nun nicht nur auf das Verständnis der Gäste, sondern auch auf das der Nachbarn hofft.



Naturfreunde Degerloch: Der Vereinsname ist Programm.

Foto: ik

Erlebnisreiche Aktivitäten

» **Naturfreunde Degerloch.** Im zweiten Halbjahr 2021 bieten die Naturfreunde wieder interessante Aktivitäten. Nicht nur die traditionell einmal im Monat angebotenen Sonntagscafés finden statt, auch die beliebte Kinderfreizeit Ende August ist bereits seit April restlos ausgebucht. „Die sechs- bis elfjährigen Naturkinder freuen sich sehr auf das Basteln mit Naturprodukten wie Blätter, Blüten, Rinde Holz, Steine und vielem mehr“, betont Andrea Blum-Seuberth, Pressesprecherin der Ortsgruppe Degerloch, und fügt hinzu: „Mit Gleichgesinnten in herrlicher Natur Spaß zu haben nach dem monatelangen Lockdown ist für die Kinder beson-

ders wichtig. Der großzügige Garten des Naturfreundehauses Am Roßhau und der angrenzende Wald bieten vielfältige Möglichkeiten, Natur zu erleben.“ Betreut werden die Kinder von dem erfahrenen Team Christel, Lea und Klaus-Jürgen Ledebur. Im September und Oktober werden wieder Wanderungen mit Günter Patzner angeboten sowie interessante Lichtbildervorträge von Inge und Heinz Kaiser. Ab Oktober findet in Kooperation mit der Filderschule Degerloch das Projekt „Außerschulischer Lernort Naturfreundehaus“ statt.

Weitere Infos auf www.naturfreunde-degerloch.de

Tickets werden um 2,5 Prozent teurer

» **VVS.** Die im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart zusammengeschlossenen Partner haben in ihrer Gesellschafterversammlung eine Tarifierhöhung von 2,5 Prozent beschlossen. Sie soll zum 1. April 2022 umgesetzt werden. Wie sich die Maßnahme auf die Tickete

angebote auswirkt, wird im Oktober entschieden. Jeder Fahrgast, der bis dahin ins Abo einsteigt, bekommt einen Freimonat. Alle VVS-Abonnenten können sechs Wochen lang mit ihrem Ticket den gesamten Regionalverkehr im Ländle nutzen.

DJ-Ticker

+++ La Maison: Das Fachgeschäft für Wohnaccessoires in der Mittleren Straße 3 bleibt im August geöffnet und macht Ferien vom 2. bis 9. September **+++ Reutlinger Straße:** Das bunt bemalte Haus, das vor einigen Monaten geräumt wurde, wird auf immoscout für 1,15 Millionen Euro zum Kauf angeboten **+++ Angi's kleines Nähstübchen:** Die Änderungsschneiderei in der Kleinen Falterstraße 20 bleibt vom 30. August bis zum 4. September geschlossen **+++ Fußball:** Ab Sonntag, 29. August, rollt auch in den unteren Klassen im Bezirk Stuttgart – von der Kreisliga B bis zur Bezirksliga – wieder der Ball **+++ Bezirksrathaus:** Die nächste Bezirksbeiratssitzung ist für Dienstag, 21. September, 18 Uhr, im Treffpunkt Degerloch geplant **+++ Degerloch Journal:** Die nächste Ausgabe des Stadtteilmagazins erscheint am Freitag, 3. September **+++**

DEGERLOCH JOURNAL

... erhalten Sie auch hier:

Ortsmitte

Bäckerei Schrade, Epplerstr. 11
Buchhandlung A. Müller, Epplerstr. 19C
Hendlburg Restaurant, Epplerstr. 2
Bäckerei Treiber, Epplerstr. 23
Commerzbank, Epplerstr. 10
Presse & Tabak, Epplerstr. 25
Sport Katzmaier, Epplerstr. 23
Waldau-Apotheke, Epplerstr. 3
Elektro Reihle, Epplerstr. 34
Optik Thoraus, Felix-Dahn-Str. 11
Glotz Sanitätshaus, Epplerstr. 5
OMV Tankstelle, Epplerstr. 55
Schuhhaus Schmidt, Epplerstr. 7
Volksbank Stuttgart, Epplerstr. 8
Optik Weber, Epplerstr. 4
BW Bank, Epplerstr. 9
Stadtteilbibliothek, Löffelstr. 5
Shell Tankstelle, Epplerstr. 90-96
Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Str. 38
Deutsche Bank, Große Falterstr. 1
Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstr. 2
Raumlicht, Große Falterstr. 3
Getränke Beilharz, Große Falterstr. 7
Club-Restaurant Kickers, Königstraße 56
Gärtnerei Haag, Bruderrain 2
Haus auf der Waldau, Jahnstr. 68-70
Naturgut Bio-Markt, Löwenstr. 39
Gärtnerei Raff, Schöttelstr. 54
MAM Autowerkstatt, Sigmaringer Str. 256
Gewerbegebiet Tränke
Getränke Beilharz Chemnitzstr. 14
Hoffeld
BW Bank, Hoffeldstr. 207
Papier- u. Schreibwaren Rapp, Hoffeldstr. 207
Sonnenberg
Poststelle, Laustraße 3
Pflanzen Center Gärtnerei Haag, Lerchenfeld 1

Impressum

DEGERLOCH JOURNAL erscheint 14-täglich in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber:
Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Industriestraße 45, 72160 Horb am Neckar
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen:
Sabine Sahin
Telefon: 07 11 / 97477-52
anzeigen@amw-nussbaum.de

Redaktion + Gestaltung:
Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt
Telefon: 07 11 / 97477-44
Telefax: 07 11 / 97477-77
E-Mail: ingo.kluge@amw-nussbaum.de

Mitarbeiter:
Ingo Kluge (ik), Emily Schwarz (es),
Guido Dobbratz (gd), Felix Reiser (fr)

Satz, Druck + Prospektanlieferung:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot
GmbH & Co. KG
Degerloch Journal
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb:
Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
Am Ostkai 15–17, 70327 Stuttgart
Telefon: 07 11/91 89 98-0

Verteilung: In Degerloch, Asemwald, Birkach, Hoffeld, Schönbach und an Auslagestellen.
Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 14 690 Exemplare

© Auf alle Beiträge des Degerloch Journals

„Werde Teil des größten Bio-Teams in Stuttgart!“

WIR SUCHEN DICH



NATURGUT - DEIN BIOMARKT

Mit mehr als 350 Mitarbeitern und elf Märkten sind wir seit über 25 Jahren der führende Anbieter für 100% Bio-Lebensmittel in der Region Stuttgart.

WIR STELLEN WIR EIN (m/w/d):

- ✓ Marktleiter / stellvertretende Marktleiter
- ✓ Abteilungsleiter Obst & Gemüse | Brot & Käse
- ✓ Einzelhandelskaufleute (auch in Teilzeit)
- ✓ Verkäufer (auch in Teilzeit)

Bewerbung und weitere Informationen unter:
www.naturgut.net → Karriere.



Wir suchen:

für unsere anspruchsvollen Projekte im Großraum Stuttgart

- **Bauleiter*** für unsere öffentlichen und gewerblichen Bauvorhaben
- **Vorarbeiter* (Bau und Pflege)** für die Baustellenleitung
- **Landschaftsgärtner*** zur Durchführung aller Tätigkeiten des GaLa-Baus
- **Mitarbeiter* für Aufmaß und Abrechnung** unserer Bauprojekte
- **Disponent*** für die Koordination von LKWs, Maschinen und Material

Motivierte Mitarbeiter mit Berufserfahrung gesucht, die uns bei der Ausführung unserer spannenden Projekte unterstützen. Vom hochwertigen Privatgarten bis zur Großbaustelle bieten wir vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Interesse an der digitalen Arbeitswelt sowie Teamfähigkeit sind Voraussetzung.

Wir bieten:

Einen modernen Maschinenpark, ein sympathisches Arbeitsumfeld, anspruchsvolle Projekte und eine professionelle Einarbeitung und Integration in ein erfahrenes, dynamisches Team.

Detaillierte Informationen unter www.seidenspinner.de

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an jobs@seidenspinner.de

(*Alle Stellen verstehen sich m/w/d)

MITARBEITERIN / MFA (w/m/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.
 Übertarifliches Gehalt, gutes Arbeitsumfeld.

Anfragen und Bewerbungen bitte an:



Dr. Cirugeda-Kühnert
info@hno-arzt-degerloch.de

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsuche**BW**

**Zu einer Bewerbung gehören immer
 Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei:

Polsterwelt Engelhardt GmbH

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

SUCHE:

zum KAUF oder Miete: EINZELGARAGE oder Tiefgaragenplatz in der Nähe der Hoffeldstr. 267 . ANGEBOTE vorab unter ☎ 0173-9256679!

Kaufe von privat

Pelzjacken und Mäntel, Porzellan aller Manufakturen, Service, Figuren. Seriöse Abwicklung.

Herr Adler

☎ 0162-9514970

i

Unter www.nussbaum-medien.de/wahlwerbung haben wir für Sie juristisch geprüfte Erläuterungen zum Thema Wahlwerbung zusammengestellt.



www.nussbaum-medien.de

Erfolgreich investieren und ein gutes Gewissen - GEHT DAS DENN??

Nachhaltige Solarbeteiligungen weltweit beim Marktführer ab € 10.000,— / 4,8 % Rendite p.a. / Laufzeit 10 Jahre!!!

- Investition in den größten Wachstumsmarkt -

Interesse? Rufen Sie uns unter 07033-5266-75 an!

Wir stellen für Sie den Kontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
 71263 Weil der Stadt
 Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
 GmbH und Co. KG

AEG **1050 € gespart!**

EINBAUHERD-SET
EPB435020M + IEB64030XB

- Garraumvolumen: 71 Liter
- gleichmäßige Zirkulation der Heißluft im gesamten Garraum
- pyrolytische Selbstreinigung, 2-stufig
- Induktionskochfeld
- Kochzonen mit Power-Funktion
- 3-fach-Teleskopauszug TR3LFV

jetzt 999.00 € UVP* 2049.00 €

Pyrolyse
POWERINDUKTION

A+ Spektrum A++ bis D

Miele **TOP-Qualität**

GEFRIERSCHRANK
FN26062WS

- Standgerät, 7 Gefrierfächer
- Gefrieren: 232 Liter
- NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- VarioRoom: flexible Vergrößerung des Gefrierraums
- EasyOpen: komfortable und mühelose Türöffnungshilfe
- akustischer Türalarm
- SuperFrost-Automatik: ideal für große Mengen an Lebensmitteln
- H/B/T: 164 x 60 x 63 cm

jetzt 748.00 € UVP* 1049.00 €

NO FROST: Nie mehr Abtauen!

F A++

Miele **TOP-Qualität**

EINBAUKÜLSCHRANK
K342231

- Kühlen: 216 Liter
- LED-Beleuchtung: optimale und wartungs-freie Ausleuchtung des Innenraums
- ComfortClean: geschirrspültaugliche Türabsteller
- SuperKühlen-Automatik: schnelles Herunterkühlen Ihrer Lebensmittel
- PicTronic-Bedienkonzept
- 5 Abstellflächen, Gemüseschublade, 3 Abstellborden und Innentürabsteller für Flaschen
- H/B/T: 121,8 x 55,9 x 54,4 cm

jetzt 777.00 € UVP* 849.00 €

D A++

LG **1070 € gespart!**

SIDE BY SIDE
GSL481PZXZ

- Standgerät
- Kühlen: 411 Liter
- Gefrieren: 214 Liter
- NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- MultiAirFlow-Umluftkühlung: innovative Luftzirkulation im gesamten Innenraum
- Inverter Linear Compressor: sehr leiser Betrieb
- Eis-, Crushed Ice- und Wasserspender
- 4-Liter-Wassertank: kein Festwasseranschluss notwendig
- Moist Balance Crisper: feuchtigkeitsregulierende Oberfläche
- FRESHBalancer: optimiertes Feuchtigkeitslevel, damit Ihr Gemüse und Obst länger haltbar bleiben
- DoorCooling: schnelle und gleichmäßige Kühlung
- H/B/T: 179 x 91,2 x 73,8 cm

jetzt 1079.00 € UVP* 1949.00 €

NO FROST: Nie mehr Abtauen!

F A++

EFF **811 € gespart!**

KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION
KI5872FE0

- Standgerät
- Kühlen: 211 Liter
- Gefrieren: 70 Liter
- LowFrost: verringert die Eisbildung im Gefrierfach und kann schneller abgetaut werden
- Supergefrieren: unbeschwertes Einfrieren von neuem Gefriergut
- Big Box: schafft den idealen Platz für allerlei große Lieblingszutaten im Gefrierfach
- LED-Beleuchtung: angenehm helles Licht im Kühlraum
- höhenverstellbare Böden: schaffen Platz für alle Größen, Höhen und Formen Ihrer Lebensmittel
- Sicherheitsglas: sorgt für sorgenfreies Kühlen von schweren Zutaten
- H/B/T: 177,2 x 54,1 x 54,8 cm

jetzt 818.00 € UVP* 1629.00 €

LOW FROST: weniger Abtauen!

E A++

EFF **474 € gespart!** **-50% GELD-ZURÜCK****

EINBAUKÜLSCHRANK
K1545XFF1

- Kühlen: 221 Liter
- FreshSafe: optimale Lagerung für Ihr Obst und Gemüse
- H/B/T: 122,1 x 54,1 x 54,2 cm

jetzt 395.00 € UVP* 849.00 €

F A++

**Aktion gilt bei Kauf dieses Gerätes vom 01.06.21 bis 31.08.2021 und Registrierung bei NEFF bis 30.09.2021. Weitere Informationen auf www.neff-home.com/de/neff-entdecken/geld-zurueck-kuehlen. BRUHN ist nicht Veranstalter dieser Aktion.

EFF **792 € gespart!**

GESCHIRRSPÜLER
S257ZBX00D

- vollintegrierbar, 13 Maßgedecke
- Zeolith-Trocknen: hervorragende Trocknungsergebnisse dank des natürlichen Minerals
- Chef 70°-Programm: bei hartnäckigem Schmutz an Töpfen und Auflaufformen

jetzt 777.00 € UVP* 1569.00 €

EXTRA SPEED - Funktion
OHNE MÖBELFRONT

C A++

gorenje **240 € gespart!**

GESCHIRRSPÜLER
GS62040W

- freistehend, 13 Maßgedecke
- 5 Programme, multifunktionaler Unterkorb
- Funktion 3 in 1: erkennt automatisch die Art des verwendeten Reinigungsmittels und stellt den Spüldruck automatisch ein - für saubere und glänzende Spülergebnisse

jetzt 329.00 € UVP* 569.00 €

E A++

Constructa **230 € gespart!**

GESCHIRRSPÜLER
CP5W00HKD

- freistehend, 9 Maßgedecke
- RackMatic: Oberkorb mit drei höhenverstellbaren Stufen
- Express 65° - Programm: strahlend sauberes Geschirr in nur einer Stunde
- Pause-/Nachladen-Taste

jetzt 479.00 € UVP* 709.00 €

EXTRA SCHNELL - Funktion

E A++

Miele **TOP-Qualität**

WASCHMASCHINE
WCA030WPS

- 1-7 kg Mengenaufwahl
- Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- Express 20: kleinere Waschemengen schnell aufgeräumt
- CapDosing: Dosierung mit Portionskapseln
- patentierter Miele-Schontrommel

jetzt 779.00 € UVP* 949.00 €

EXPRESS 20 - Kurzprogramm!

B A++

SIEMENS **290 € gespart!**

WASCHMASCHINE
WM14N292

- 1-7 kg Mengenaufwahl
- Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- SpeedPack L: beschleunigen Sie Ihre Programme oder waschen Sie in nur 15 Minuten
- Schaumerkennung, Nachlegefunktion

jetzt 449.00 € UVP* 739.00 €

15 MINUTEN - Kurzprogramm!

D A++

Bauknecht **450 € gespart!**

TOPLADER
WMT ECOSTAR 6ZBW

- 1-6 kg Beladung
- nur 40 cm breit: schmal und platzsparend
- Schleuderdrehzahl: 1200 U/min
- ZEN-Technologie: besonders ruhiges Waschen und Schleudern
- 15° Green&Clean: erhält die Brillanz der Farben

jetzt 499.00 € UVP* 949.00 €

NUR 40 cm BREIT

C A++

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Eigener Kundendienst Altgeräte-Entsorgung Top-Beratung Sofortmitnahme Liefer- und Montage-Service

STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197, 70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 / 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

GERLINGEN
Siemensstraße 66, 70839 Gerlingen
Tel: 07156 / 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 / 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50, 70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 / 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden

www.elektro-bruhn.de

Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt
Angebot gültig: 18.08. - 24.08.2021. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

WIR SIND FÜR SIE DA:
0711 25 25 200



★★★★★
SEHR GUT
4.85/5.00

NEF 40131/2021